

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Friedrichsdorfer Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 29. August 2024

Kalenderwoche 35



„The Millers“ aus Frankfurt spielen Indie-Rocksongs, in denen sie skurril-traurige Geschichten mit ihren Fans teilen. Das führt zu viel Gesprächsstoff bei zwei Freundinnen, die den Konzertabend mit regionalen Acts genießen. Foto: fch

Top-Sommerware: Regional, saisonal, gut!

Friedrichsdorf (fch). Die beste Planung taugt nichts, wenn das Leben „dazwischenfunk“. So geschehen beim dritten Rockpark der Friedrichsdorfer Sommerbrücke. Kulturamtsleiter Jonas Steinert hatte für das Rockpark-Konzert auf der Sportpark-Bühne erneut drei Bands aus der Region verpflichtet.

Für das Booking der regionalen Bands für das Rockpark-Konzert der Sommerbrücke war Musiker Bernd Weigel zuständig. Am Samstagmorgen traf die Hiobsbotschaft in Friedrichsdorf ein. Krankheitsbedingt musste die Frankfurter Skatepunk-Band „Pretty Weird“ ihren Auftritt absagen. Zum Glück für Fans und Veranstalter sprang Bernd Weigel mit der „Matt Eagle Band“ aus Bad Homburg und Umgebung ein. Zwar war der Samstag dadurch für die vier Musiker und ihre Sängerin unerwartet stressig, dafür gab es abends

aber für alle reichlich Applaus vom Publikum. Bekannt ist die erst 2021 gegründete „Matt Eagle Band“ für die humorvollen Ansagen von Sänger und Bassist Bernd Weigel, ihre Show mit gewollten Disharmonien zwischen den einzelnen Instrumentalisten, ihre Eigenkompositionen und ihre deutschen Liedtexte. Gespielt wurden Rock, Punk und Reggae. Mit Ansagen wie „Habt ihr Bock? Ich hör euch nicht!“ oder „Wir sind gekommen, um das Niveau deutlich zu senken“, war ihnen sofort die Aufmerksamkeit aller Rockfans sicher. Mit Bernd Weigel auf der Bühne standen die Gitarristen Sebastian „Basti“ Jaquet und Sascha Deiss, Schlagzeuger Simon Lauth und Sängerin Justyna Bujok. Das Quintett bestach mit eigenen deutschsprachigen Rock-, Punk- und Reggaetiteln, die sie mit Witz und Selbstironie direkt in die Synapsen ihrer Zuhörer ballerten. Und dies obwohl sie treuherzig versicherten, dass sie ihre Zuhörer einladen, bei ihrer „ersten öffentlichen Probe“ zuzuhören und -zusehen. Zwar sei ihnen abgeraten worden, das zu tun, aber „wir sind beratungsresistent“ informierte Bernd Weigel. Gespielt wurde anschließend der Song „Beratungsresistent“, der am Ende in „Bratwurstassistent“ mündete. Donnernde Beats schallten mit deutschen Texten von flott bis besinnlich auf das Publikum nieder. Zu den schweißtreibend voller Elan gespielten Eigenkompositionen gehörten unter anderem Titel wie „1000 Bier“ oder „Omas Hände“. Weiter ging es mit Indie-Rocksongs und Cover-Versionen bekannter Bands gespielt von „The Millers“. Die Band besteht aus den vier Frankfurter Jungs Marcus Müller (Vocals, Guitars), Dirk Mayer (Guitars, Background Vocals), Marco Slesina (Percussion, Background Vocals) und Chris Ament (Bass, Background Vocals). Bekannt ist das Quartett für seine Songs wie „Demons“, „Riding High“, oder „Evil“, in denen sie

vor allem skurril-traurige Geschichten erzählen. Dazu gehören solche von ertrinkenden Seemännern mit Sehnsucht im Herzen oder vom hoffnungslos verliebten Clyde, der zwar in Liverpool seine große Liebe findet, aber nach einem Bankraub vor Gericht landet. Weitere Dramen handelten von einem verdurstenden Wüstenreiter auf erschossenem Pferd oder von einem vom Schicksal wiedervereintes Liebespaar, das vom 22-Tonner kurzerhand überrollt wird. Bei so vielen Dramen fragten sich nicht nur die Bandmitglieder „Wrong, What's Wrong With Me?“ Die vom Publikum energisch geforderte Zugabe wurde nach einer Sondererlaubnis mit einem Song über einen deutschen Polizisten in den 1980er Jahren gegeben. Nach den beiden Bandauftritten zogen am Himmel zusehends Gewitterwolken auf und Blitze zuckten am Firmament. Kaum hatten „Tony Clark and Killing Time“ die Bühne betreten, schon öffnete der Himmel seine Schleusen. Davon ließen sich der Friedrichsdorfer Tony Clark (Gesang, Gitarre), Sascha Baransky (Drums) und Willi Wagner (Bass) jedoch nicht ihre Spielfreude und das Rockpublikum nicht sein Konzerterlebnis nehmen. Das Trio ist bekannt für seine Songs wie „Killing Time“, „Warum?“, „You May Be Fearless“ oder „She's At The Center Of The World“. Alle Eigenkompositionen zeichneten sich durch ihre authentische Musik mit individueller Note, abseits des Mainstream aus. Die Themen der Lieder wie „Till Your Mother Calls“ oder „I'm Not Gonna Pay“ bewegten die Musiker. Interpretiert wurden sie mal laut und mit Humor, mal schnell, aber auch mal langsam und düster. Die Zugabe wurde mit „When I'm In My Car“ gegeben. Das bunt gemischte Publikum bestand aus ausdauernd neben der Bühne tanzenden Singles, jungen Familien und erfahrenen Rockkonzertbesuchern.



Bad Homburg · Louisen-Arkaden www.claus-krell-optik.de

DOGSTYLER®
DAS FACHGESCHÄFT FÜR DEINEN HUND
BAD HOMBURG



Dogstyler Bad Homburg · Haingasse 13-15
61348 Bad Homburg · Tel. 06172 4954556

5 MARKEN unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SEAT Service, SKODA Service, Nutzfahrzeuge Service

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

1954 1984
LOUISEN ARKADEN

310 Parkplätze & 35 Shops / Gastronomie

DIE CITY IN DER CITY

Bad Homburg | Fußgängerzone

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Haushaltsgegenstände aus dem vorigen Jahrhundert“, Leihgaben des Heimatmuseums Gonzenheim, Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“ Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulfestferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“ Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulfestferien

„Vogelfrei“ Arbeiten von Gabriele Böhmer und Margot Hochberger, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (bis 8. September)

„(Have you seen the) streets of London“ Fotos von Oliver Dunsch, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr (24. August bis 8. September)

„Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr, (bis 10. September)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Wer stellt den Spion im Schloss?



Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten am Samstag, 7. September, von 15 Uhr an eine Veranstaltung aus dem Format „Escape Castle“ an. Die interaktive Veranstaltung, die in den historischen Räumen des Bad Homburger Schlosses stattfindet, richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die sich auf eine Zeitreise in die Kaiserzeit begeben möchten. Bei dem Escape-Room-Spiel gilt es, gemeinsam als Gruppe Rätsel zu lösen und so spielerisch zu einer Lösung zu gelangen. Die Mission, die es zu bewältigen gilt, heißt „Spion im Schloss“. Die Teilnehmer versetzen sich dabei in das Jahr 1902 zurück und sollen einen Spion davon abhalten, geheime Informationen aus dem Schloss zu stehlen. Dafür haben sie 60 Minuten Zeit. Die Teilnahme kostet 25 Euro pro Person. Am selben Tag startet bereits um 12 Uhr ebenfalls ein Escape-Game für Kinder zwischen acht und zehn Jahren. Bei der Veranstaltung „Die verwunschenen Kammern“ gilt es, eine Prinzessin zu erlösen, die vor langer Zeit hier verschwand. Viele Spuren helfen den Kindern, das Geheimnis innerhalb der vorgegebenen Zeit zu ergründen und spielerisch das Rätsel zu lösen. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Veranstaltung kostet zehn Euro pro Kind. Eine Anmeldung für beide Veranstaltungen ist erforderlich und kann unter www.schloesser-hessen.de erfolgen. Foto: Alexander Paul Englert

Zu Pilzen und durch mystische Wälder

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus lädt im September zu einer Vielzahl spannender Veranstaltungen ein, die sowohl Natur- als auch Kulturliebhaber ansprechen. Von Wanderungen durch mystische Wälder bis hin zu Exkursionen in die faszinierende Welt der Pilze – hier ist für jeden etwas dabei.

Am 1. September findet die Veranstaltung „Immer wieder Sonntags“ mit Barbara Greiner statt. Start ist um 12 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Die Tour dauert drei Stunden und bietet eine Überraschungstour durch Oberursel. Sie ist geeignet für Familien und leicht bis mittelschwer zu bewältigen.

Am 4. September führt Brunhilde Noll die „Wanderung zu den Pilzen“ durch. Beginn ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle Hirschgarten in Bad Homburg. Die Wanderung dauert drei Stunden und richtet sich an Familien. Teilnehmer erfahren viel über die geheimnisvolle Welt der Pilze und lernen, essbare von giftigen Exemplaren zu unterscheiden. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro, Kinder bis fünf Jahre sind kostenfrei.

Für 6. September lädt Marion Dreifürst zur „Blauen Stunde“ ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Bahnhof Königstein. Diese zweieinhalbstündige Rundwanderung richtet sich an Erwachsene und zeigt die magische Stimmung der Dämmerung zwischen Königstein und Woogtal. Ebenfalls am 6. September bietet Sigrid Hilbig die Veranstaltung „DrAUS-SZEIT“ an. Diese dreieinhalbstündige Tour beginnt um 16 Uhr am Taunus-Informationszentrum Oberursel und ist für Erwachsene gedacht. Hier können Teilnehmer nach einer stressigen Woche die entspannende Atmosphäre des Waldes genießen. Am 14. Septem-

ber wiederholt Brunhilde Noll ihre „Wanderung zu den Pilzen“, diesmal am Möttauer Weiher in Weilmünster/Möttau. Auch diese Wanderung beginnt um 10 Uhr, dauert drei Stunden und ist ideal für Familien. Die Teilnahmegebühr beträgt ebenfalls zehn Euro, Kinder bis fünf Jahre sind kostenfrei.

Holger Schultheis lädt für 15. September zur Veranstaltung „Sonntags in Eppstein“ ein. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Diese dreistündige Tour ist mittelschwer und verspricht eine spannende Überraschungstour durch Eppstein.

Am 20. September veranstalten Barbara Greiner und Sigrid Hilbig eine Tour unter dem Titel „Rauhnächte-Vorfrende – Einlesen, Einstimmen, Sammeln“. Beginn ist um 16 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Diese dreieinhalbstündige Tour richtet sich an Erwachsene und bereitet die Teilnehmer auf die magischen Rauhnächte vor.

Am 21. September führt Christian Radkovsky eine heimatkundliche Exkursion mit dem Thema „Wie kommt das Wasser auf den Berg?“ durch. Die vierstündige Veranstaltung beginnt um 14 Uhr am Eingang zum Schlossmuseum Weilburg. Teilnehmer erkunden die historische Wasserversorgung Weilburgs und genießen eine abwechslungsreiche Tour inklusive einer Fahrt mit dem Rollschiff und einer Verkostung des heimischen „Selterswassers“. Eine Anmeldung im Internet unter www.vhs-limburg-weilburg.de ist erforderlich.

Für die anderen Touren: Anmeldung im Internet unter <https://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/>. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis zweieinhalb Stunden vor Tourbeginn möglich.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 29. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Freitag, 30. August

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 31. August

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 1. September

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Glocken-Apotheke, Neu-Anspach, Kurt-Schumacher-Straße 32 A, Tel. 06081-790

Montag, 2. September

Goethe-Apotheke, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Dienstag, 3. September

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Mittwoch, 4. September

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 5. September

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Freitag, 6. September

Apotheke an den 3 Hasen Oberursel, An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 7. September

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 8. September

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

apo) sanum.

Lilien-Apotheke - Am Houviller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.

Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

neusehland
Mein Augenoptiker

Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Beatles und Guns'n'Roses auf der Orgel



Am Samstag, 31. August, findet das Konzert „Orgel mal anders- Auf ein Neues!“ um 18 Uhr in der evangelischen Hugenottenkirche, Hugenottenstraße 92, statt. Auch 2024 treffen Hits und Evergreens der Pop-Geschichte auf Kirchenorgel. Mit „Orgel mal anders- Auf ein Neues!“ kehrt das etwas andere Orgelkonzert am letzten Augustwochenende nach Friedrichsdorf zurück. Jona-Bennet Rübner lädt in diesem Jahr zu einer musikalischen Reise quer durch die Popkultur der 60er, 70er und 80er ein. Der ehemalige Organist der Friedrichsdorfer Kirchengemeinde präsentiert Songs von Chansons bis Rock aus der Feder der größten Songwriter und Sänger ihrer Zeit an der Orgel der Hugenottenkirche. Auf dem Programm der diesjährigen Auflage des Konzerts stehen unvergessene Hits wie „Here Comes The Sun“ von den Beatles, „California Dreamin“ (The Mamas and the Papas), und „Sweet Child O Mine“ (Guns'n'Roses) sowie Popsongs und Filmmusik zum Mitsingen und Mitsingen aus England, Frankreich, Italien und Brasilien. Der Eintritt ist frei. Die Spielzeit beträgt etwa 55 Minuten. Foto: privat



Die vier Schwestern der Punkband „Maid of Ace“ aus der englischen Küstenstadt Hastings bringen ihren Punk in den Sportpark. Foto: mas

Brit-Punk für Fans und Neugierige

Friedrichsdorf (mas). Obwohl die Sommerbrücke so langsam abklingt, fanden sich doch noch einige Musikinteressenten im Sportpark. Ein sehr durchmischtes Publikum – alt und jung, Hemd und Lederjacke, gekämmte und gefärbte Haare – von etwa 500 Personen sammelte sich vor der Bühne und wartete auf die Punkrock-Band „Maid of Ace“. Der Vorteil an der abklingenden Besucherzahl war, dass es keine ewiglangen Schlangen an den Essens- und Getränkeständen gab, und dass die Bühne selbst von ganz hinten einwandfrei zu sehen war. Es fiel nicht schwer zu erkennen, wer ein waschechter Punk-Fan ist und wer nur da war, um der Musikrichtung eine Chance zu geben. Diese Chance gaben etwa auch Manfred (66) und Christiane (70) aus Friedrichsdorf: „Wir wollen mal gucken, wie das ist. Das ist eine Möglichkeit, etwas anderes kennenzulernen.“ Sie waren schon in den vergangenen Jahren auf Veranstaltungen der Sommerbrücke und kamen nach einem Spaziergang spontan vorbei. Obwohl Manfred gelegentlich Rock hört, war das Konzert für ihn und Christiane eine ganz neue Erfahrung. Eine Gruppe von Punkern zwischen 40 und 60 Jahre alt hingegen plante dieses Konzert fest ein und reiste dafür extra aus Frankfurt an. Sie kannten „Maid of Ace“ bereits und waren auch auf einem vorherigen Konzert. Zwischen diesen beiden konträren Besuchergruppen stand Bürgermeister Lars Keitel – der aber nicht mit einer Lederjacke und gefärbten Haaren kam, sondern im Sakko. Mit einer zehnmütigen Verspätung begann das Konzert, und es traten vier Schwestern aus der englischen Küstenstadt Hastings auf die Bühne: „Maid of Ace“ brachte ordentlich Kraft hinter ihre Instrumente und Stimmen. Sie sprangen auf

der Bühne umher – natürlich bis auf die Schlagzeugspielerin – und wedelten ihre Haare durch die Luft. Die Menge hingegen blieb zu Beginn recht ruhig, nur vereinzelt wippten Punker im Takt. Sehr viel Bewegung gab es bei den Gästen, welche ihr Handy zückten, um das Erlebnis zu filmen. Vor allem bei dem Publikumsteil, der sonst wenig Berührung mit Punk hat und vorwiegend in der Mitte auf den zur Verfügung gestellten Bänken saß, blieb diese Regungslosigkeit bestehen. Was aber auch bedeutet, dass sie nicht aufstanden und das Konzert verließen. Sie waren einfach da, um mit frischen Bratwürsten und gekühltem Apfelwein eine gute Zeit in Friedrichsdorf zu haben und nebenbei dem abwechslungsreichen Programm der Sommerbrücke ein Ohr zu schenken. Die vordere Reihe hingegen wurde von Lied zu Lied immer beweglicher und spätestens nach der Pause flogen auch hier die Haare durch die Luft. Das mochte nicht nur an der Musik liegen, sondern auch an der Lichtshow, da die Scheinwerfer durch den Sonnenuntergang eine deutlich bessere Atmosphäre erzeugen konnten. Mit der Zeit stießen immer mehr Gäste dazu und stellten sich in die Menge. „War der Hammer, besonders dass sie ihre Hits spielen“, erklärte Kai Mengel (53), welcher für die Musik der vier Schwestern aus Butzbach anreiste. Er erfuhr durch das „Frizz“ und dem eigenen Newsletter von „Maid of Ace“ vom Konzert und war vom Auftritt sehr begeistert. „Definitiv Erfolg“, freute sich auch Keitel über das Konzert und lobte das vielfältige Programm der Sommerbrücke. „Wir sind sehr zufrieden“, sagte er und bahnte sich in der kurzen Pause seinen Weg durch das Publikum, um dabei Spenden mit einem Hut zu sammeln.

Kinoprogramm

Friedrichsdorf (fw). Zwei Filme laden in das Filmtheater in Köppern ein. Um 20 Uhr wird am Freitag, 30. August, Montag, 2. September, Dienstag, 3. September, und um 17 Uhr am Sonntag, 1. September, „Liebesbrief aus Nizza“ ausgestrahlt. Der Film „King's Land“ läuft am Samstag, 31. August, Sonntag, 1. September, und Mittwoch, 4. September, um 20 Uhr.

Leben am Teich

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 1. September, eröffnen sich auf dem NABU-Gelände Besuchern ganz neue Aussichten: Die Naturschutzgruppe weiht eine Erkundungsplattform ein. Von dem etwa zwei Meter hohen Bauwerk lassen sich Vögel und das Leben an den Teichen beobachten. Die Einweihung findet im Rahmen des monatlichen „offenen Sonntag“ statt, zu dem der Nabu für Interessenten das Gelände hinter den Tennisplätzen Ecke Plantation/Schützenstraße zwischen 14 und 18 Uhr öffnet. Für Erfrischungen ist gesorgt.

Beirat fällt aus

Friedrichsdorf (fw). Der monatliche Gesprächskreis des Seniorenbeirates, der am Mittwoch, 4. September, mit dem Thema „150. Todestag von Philipp Reis“ in der Alten Schule in Seulberg stattfinden sollte, muss ausfallen. Der nächste Gesprächskreis findet am Mittwoch, 2. Oktober, in der Alten Schule Seulberg, Herrenhofstraße 1, um 16 Uhr mit dem Thema „Taunus-Tiflis“ statt.

Kransberg erleben

Friedrichsdorf (fw). Der Taunusklub Köppern bietet am Donnerstag, 5. September, einen zehn Kilometer langen Rundwanderweg ab Kransberg an. Es geht über den Hessenkopf und den Silbersee zur Kreuzkapelle und zur Hainbuchenallee mit Schlussrast im Waldgasthof „Schlossblick“ in Kransberg. Los geht's um 9 Uhr in Fahrgegemeinschaften ab dem Forum Köppern in der Dreieichstraße. Für Mitfahrer wird eine Gebühr in Höhe von 3 Euro erhoben. Eine telefonische Anmeldung unter 06172-78384 oder 0151 17421167 bis spätestens Montag, 2. September, ist unbedingt erforderlich, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl.

Neuer Kinderbasar

Friedrichsdorf (fw). Der Kinderbasar für gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung sowie Spielsachen, Bücher und vieles mehr steht kurz bevor. Am Samstag, 7. September, startet der Basar im Forum Friedrichsdorf um 10.30 Uhr und geht bis 12.30 Uhr. Schwangere und Eltern mit Kindern unter 6 Monaten dürfen bereits ab 9.30 Uhr eintreten. Der Mutterpass muss dafür mitgebracht werden. Die Registrierung für einen Verkaufsstand erfolgt ausschließlich im Internet unter www.basarlino.de/5832. Eine Kleiderabgabe ist am Freitag, 6. September, von 18 bis 19 Uhr möglich. Weitere Information per E-Mail an team@koeperner-kinderbasar.de.

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**

AWO

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71/6 30 40

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

**HERBST-AKTIV
SPECIAL**
GESUNDE ZIELE SETZEN

**6
WOCHEN
GRATIS
TRAINIEREN***

DER PREMIUM-FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg

**KUR ROYAL
AKTIV**

FÜR MEHR INFO SCANNE DEN QR CODE! WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**FÜR SCHÖNE
TRÄUME!**

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de 069/42000-0

**Ökumenische
Diakoniestationen**
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Der Eismann verteilt auf den Wehrwiesen an alle Kinder der Ferienspiele und deren Geschwister eine Kugel Eis.
Foto: mas

Superhelden bekämpfen Räuber

Friedrichsdorf (mas). Auf den Wehrwiesen führten mehrere Kinder ein Theater und eine Choreografie auf. Der Grund war die Abschlussfeier der Ferienspiele. „Die Kinder waren sehr fleißig“, lobte Friederike Wehrheim, die Organisatorin der Ferienspiele, die Kinder. Auch die Eltern freuten sich darüber, dass ihre Kinder zwei Wochen auf dem Spielplatz verbringen konnten. „Ich war froh, dass ich die Möglichkeit hatte“, sagte eine Mutter. Die Kinder hingegen waren sich uneinig darüber, wie sie die Ferienspiele fanden. Für Johnny war dieser Sommer sogar besser als der vorherige. Warum? „Keine Ahnung.“ Auch wenn er es nicht beschreiben konnte, fühlte er sich wohl und war traurig darüber, dass er an diesem Freitag, 23. August, nicht mehr mit der Gruppe mit dem Bus nach Hause fahren durfte. Andere Kinder waren hingegen nicht ganz von den Ferienspielen überzeugt. „Am Anfang war es gut, zum Ende hin wurde es schlechter“, sagten zwei Kinder und kritisierten, dass die Teamer mit der Zeit immer strenger wurden und stärker vorgaben, wie sie die Freizeit nutzen durften. Die Teamer erklärten sich diesen Eindruck folgendermaßen: „Je länger die

Kinder da waren, desto mehr kannten sie die Grenzen und nutzten diese aus.“ Dennoch: „Es hat schon Spaß gemacht, bis auf das Essen.“ Dort sollen die Kinder nämlich besonders unruhig gewesen sein, und es sei sehr schwer gewesen, den Überblick zu behalten. Trotz einiger Komplikationen fanden die Ferienspiele ein glückliches Ende. Viele Eltern und Großeltern kamen nach Burgholzhausen, um zu sehen, was die Kinder, welche immer noch die zu Beginn bemalten Ferienspiele-Kappen trugen, vorbereiteten. Nachdem sich die Gruppe vor dem Klettergerüst versammelte und laut „Aloah!“ geschrien hatte, traf ein Eiswagen ein und verteilte an jedes Kind und dessen anwesenden Geschwister eine Kugel. Als diese aufgeschleckt waren, gab es die erste Aufführung: Eine Mädchengruppe führte eine Choreografie zu dem Lied „Rolling In The Deep“ von Adele vor, bei der ein Mädchen ein Mikrofon in der Hand hielt und den Text mitsang. Danach gab es ein selbst entworfenes Theaterstück, bei dem Räuber in das Holzhaus in dem Sandkasten einbrachen. Zur Rettung eilten mehrere Superhelden im Umhang herbei, bekämpften die Bösewichte und retteten die Bewohner.

Mit dem Rad zum Hessenpark

Friedrichsdorf (fw). Wer nicht gerne alleine mit dem Fahrrad unterwegs ist und Radtouren lieber in einer kleinen Gruppe unternehmen möchte, der ist beim Seniorenbeirat der Stadt genau richtig. Dieser bietet interessierten Senioren einmal im Monat Fahrradtouren an. Die nächste Radtour findet am Freitag, 30. August statt und führt in das Freilichtmuseum Hessenpark in die Gaststätte „Zum Adler“. Die Fahrtstrecke führt über den Spießwald, Köppern, Saalburg-Siedlung und Obernhain.

Es sind nur geringe Steigungen vorhanden. Der Rückweg erfolgt eventuell über eine Alternativroute. Die Strecke beträgt etwa 25 bis 30 Kilometer, die Fahrtzeit mit Pausen etwa vier Stunden. Die Teilnehmer treffen sich um 10.30 Uhr am Springbrunnen am Houiller Platz. Bei Regenwetter finden die Fahrradtouren nicht statt. Interessierte Senioren werden gebeten, sich bis spätestens einen Tag vor der Tour bei Georg Aldinger unter Telefon 06172-489534 anzumelden.

Workshop für Stimmbildung

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 7. September, startet von 10 bis 12.30 Uhr der Stimmbildungs-Workshop „Stimme geölt“ in der Aula der Musikschule. Dieser Workshop richtet sich an alle, die mehr über ihre Stimme erfahren wollen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Stimme im Beruf viel benutzt wird und ob jemand öfter an die stimmlichen Grenzen stößt oder ob im Chor oder nur privat in den eigenen vier Wänden gesungen wird. Der gesunde und richtige Umgang hängt vor allem

davon ab, zu wissen, warum etwas wann und wie getan werden muss und ob jemand sein Instrument Stimme kennt. Faktoren wie Atmung und Artikulation können den Klang und Stimmeneinsatz beeinflussen. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro, 30 Euro für Externe. Anmeldeschluss ist am 4. September. Weitere Infos/Anmeldung unter Telefon 06172-77699, per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Maibacher Schweiz und Klippen

Friedrichsdorf (fw). Der Taunusclub Köppern bildet am Montag, 2. September, Fahrgemeinschaften und fährt nach Usingen Wernborn. Dort angekommen, geht es zunächst entlang des Michelbachs durch die „Maibacher Schweiz“. Nach etwa sechs Kilometern wird eine ausgiebige Pause gemacht. Frisch gestärkt geht es weiter durch den Wald bis zu den Eschbacher Klippen. Diese können bestaunt oder auch erklimmt werden. Auf dem letzten Teil der Wanderung zurück nach Wern-

born genießt die Gruppe im offenen Gelände die herrliche Fernsicht über die Landschaft des Hintertaunus. Wieder am Ausgangspunkt angekommen, fährt die Gruppe ins nahegelegene Eschbach, um den Tag bei einer Einkehr in der Gaststätte „Eschbacher Katz“ ausklingen zu lassen. Die Länge der Tour beträgt etwa 13,5 Kilometer. Für Gäste wird eine Mitfahrerpauschale von 3 Euro eingesammelt. Es ist eine Anmeldung unter Telefon 06175-796939 oder 01575-8813376 notwendig.

Die Geschichte hinter Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Geschichtsinteressenten können beim geführten Stadtspaziergang in die Historie der Hugenottenstadt eintauchen. Am Samstag, 31. August, startet Gästeführer Helmut Schneider um 15 Uhr die Reise in die Vergangenheit am Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55. Er führt die Gruppe gedanklich zu den Anfängen der Siedlung im Jahr 1687 zurück und gibt sowohl einen Einblick in die Wirtschaftsgeschichte der Stadt als auch in das Erbe der Hugenotten. Auf dem Rundgang lernen die Teilnehmer berühmte Persönlich-

keiten der Stadt kennen. Darunter Philipp Reis, den Telefonfinder, oder Marie Hensel, die spätere Madame Blanc. Ein Blick in die evangelische Kirche und das Philipp-Reis-Haus runden den Spaziergang ab, der 3 Euro pro Person kostet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Ende des Spaziergangs wartet eine kleine Überraschung, die mit nach Hause genommen werden kann. Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296, per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Bürgerselbsthilfe beginnt mit „Wir“

Friedrichsdorf (fch). Seit 25 Jahren setzt der gemeinnützige Verein „Wir Friedrichsdorfer – Bürgerselbsthilfe“ auf eine lebendige Nachbarschaftshilfe. Gefeierte wurde das Jubiläum mit zahlreichen Gästen in der Alten Schule Seulberg. Zur Begrüßung gab es einen Sekttempfang mit Häppchen sowie Kaffee und Kuchen. Moderator und Vorstandsmitglied Wolfgang Rössler hieß gemeinsam mit der stellvertretenden Vorsitzenden Andrea Salger die zahlreichen Besucher offiziell willkommen. Die Beiden informierten über die Geschichte der Bürgerselbsthilfe und ihre inzwischen zwölf Projekte, wies auf die nachbarschaftliche Hilfe auf Gegenseitigkeit „Hilfe geben, Hilfe nehmen“ mit dem bewährten Punkte-System hin. Zu den Projekten gehört die Tafel im Hochtaunuskreis mit der Ausgabestelle Friedrichsdorf, das Reparatur Café, die Hilfe für Bedürftige mit Spendenlager und Fahrradwerkstatt, Lesepatent an der Seulberger Hardtwaldschule, Patenschaften für Philipp-Reis-Schüler, die Hilfe für Bedürftige mit der Organisation des Spendenlagers und der Fahrradwerkstatt, die Freiwilligenvermittlung an gemeinnützige Vereine und Organisationen der Freiwilligenbörse, das Bücherhäuschen, EDV Hilfe, Geselligkeit und die Telefonkette für Bürger und Schüler. Andrea Salger berichtete, dass bisher in drei Fällen bei Unfällen und medizinischen Notfällen Hilfe geleistet wurde.

Von den derzeit 440 Mitgliedern sind rund ein Viertel aktiv. In Zukunft werde mit anderen Vereinen und Service-Organisationen zusammengearbeitet. Über die Historie der Bürgerselbsthilfe informierten der ehemalige Bürgermeister Horst Burghardt und die erste Vorsitzende Dr. Luitgard Schader (2001–2009, 2015–bis heute). Am 16. September 1999 gründeten zehn Personen den Verein „Wir Friedrichsdorfer – Bürgerselbsthilfe e.V.“.

Vereinszweck ist unter anderem die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind, und das Bestreben, mit den bestehenden sozialen Einrichtungen der Stadt zusammenzuarbeiten. Gründungsmitglied Horst Burghardt brachte seine Wertschätzung gegenüber der vielen vom Verein initiierten Projekte zum Ausdruck. Er lobte: „Mit inzwischen fast 450 Mitgliedern ist „Wir Friedrichsdorfer“ eine große soziale Organisation in der Stadt. Wir haben eine engagierte Stadtgesellschaft.“ Die Coronazeit wurde mit vielen Einschränkungen überstanden und „dann sind wir neu gestartet“. Grußworte überbrachten Bürgermeister Lars Keitel und Kreisbeigeordnete Antje van der Heide, die Grüße von Landrat Ulrich Krebs übermittelte. Wolfgang Rössler verlas die Grußworte des Gründungsvorsitzenden Dr. Dieter Hondelmann. Der heute 90-Jährige gratulierte und lobte, dass die Mitglieder stolz sein könnten auf ihre seit 25 Jahre erbrachte Leistung und ihr andauerndes Engagement. An der Feier in der Alten Schule nahm auch Gründungsmitglied Monika Fetz teil. In einem der ehemaligen Klassenräume wurde ein Film von Rolf Schröder über die Nachbarschaftshilfe, ihre Projekte und Aktivitäten, Ausflüge, Besichtigungen und Teilnahme an Festen wie dem Weihnachtsmarkt, dem Lindenfest oder der Ehrenamtsbörse gezeigt. In einer Ausstellung wurden bei den Betrachtern viele Erinnerungen wach, die zu einem angeregten Austausch führten. Heiß begehrt waren die Lose, die Ursula Arndt verkaufte. Zu den Preisen gehörten viele Reisen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte mit Blues, Soul und Folk jenseits des Mainstreams das Duo „BoerStel“ mit Olaf Stellberger (Gesang und Mundharmonika) und Volker Börkel (Gitarre, Gesang).



Viele Mitglieder und Gäste feiern das soziale Engagement des Vereins „Wir Friedrichsdorfer – Bürgerselbsthilfe“, der seit 25 Jahren besteht.
Foto: fch

Ein ganzes Dorf für Kinder

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 1. September, wird Burgholzhausen zum Dorf für Kinder. Beim Rathaus-Eulenfest rund um das Alte Rathaus können Kinder sich schminken lassen, Vogelscheuchen bauen, Jonglierbälle, Zirkusmasken oder Wimpelketten basteln, Steine bemalen, Graffiti sprühen. Kids jeden Alters können sich an der Fußball-Dartscheibe probieren, an den Wasserspritzspielen der Freiwilligen Feuerwehr teilnehmen, bei der Mini-Olympiade mitmachen oder Dossentennis spielen. Der Traktorverein bietet Treckerfahrten und Friedhelm Plock lädt zu einer historischen Ortsführung ein. Für Speisen und

Getränke ist gesorgt. Veranstaltet wird das Fest vom Verein Altes Rathaus Burgholzhausen in Zusammenarbeit mit befreundeten Vereinen. Weitere Höhepunkte des Festes sind die Versteigerung der gebauten Vogelscheuchen und der angekündigte Besuch von Eulen, die Mitglieder des Vereins „Greifvogelfreunde Bad Nauheim“ nach Burgholzhausen bringen. Das Eulenfest beginnt um 11.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche und geht bis etwa 18 Uhr. Weitere Details zum Fest und zum Rathausverein gibt es im Internet unter www.altes-rathaus-verein.de.

Tagesfahrt nach Fritzlär

Friedrichsdorf (fw). Die Musisch bildnerische Werkstatt (MbW) bietet am Mittwoch, 11. September, eine Tagesfahrt nach Fritzlär an. Der Kunsthistoriker Thomas Huth führt durch die Altstadt, die zu den besterhaltenen des Landes zählt und sehr sehenswert ist. Besucht werden auch die Fachwerkstadt Bad Wildungen mit einem berühmten Altar sowie das einstige Zisterzienserklöster Haina und die frühgotische Klosterkirche. Abfahrt ist um 8 Uhr, Rückkehr 19 Uhr. Es bleibt auch Zeit für Mittagspause und eigene Erkundungen. Die Kosten betragen 110 Euro für Mitglieder (Nichtmitglieder 119 Euro) inklusive aller Eintritte. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Houiller Platz bei Schuh Braun (jetzt Majo). Anmeldung per E-Mail an info@mbw-ev.de oder unter Telefon 06172-137858.

Reparatur durch Jesus

Friedrichsdorf (fw). Die beliebte Überraschungskirche der evangelisch-methodistischen Kirche findet am Freitag, 30. August, um 15.30 Uhr in der Kirche, Wilhelmstraße 28, statt. Das Thema heißt diesmal „Wer ist denn dieser Jesus?“. Das Leben und Wirken Jesu in dieser Welt ist geprägt von Reparaturen – Jesus kam, um eine beschädigte und ungeheilte Welt zu reparieren. Spielerisch werden die Kinder erfahren, wie viel Liebe und Aufmerksamkeit er den Menschen vorgelebt und geschenkt hat. Die Kinder sollen ein kaputtes Spielzeug mitbringen, es kann bestimmt repariert werden. Es gibt fröhliche und vertiefende Aktionen zum Thema, eine kindgerechte Andacht, tolle Lieder und abschließend ein gemeinsames Essen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

„Alles Gute zum ersten Schultag!“



Wer erinnert sich nicht noch gut an seinen ersten Schultag und die Aufregung und Vorfreude, die mit diesem Ereignis einherging? Rechtzeitig zum Schulbeginn grüßt der Brunnen am Schwesternhaus in Kirdorf wieder mit bunten Luftballons, kleinen Schultüten und vielen Farbstiften die kleinen ABC-Schützen. „Alles Gute zum Schulanfang“ steht auf der Tafel zwischen Ortsvorsteher Hans Leimeister und Ortsbeirat Dietrich Reinking (v. l.), die dafür gesorgt haben, dass der sprudelnde Brunnen schön herausgeputzt ist. Foto: privat

Solo-Tanzen in der Gruppe

Bad Homburg (hw). Der TV Dornholzhausen eröffnet nach den Sommerferien ein neues Sportangebot – Solo-Tanzen klassischer Gesellschaftstänze ohne Partner. Damit greift der TVD vielfache Wünsche von Tanzbegeisterten auf, die keinen Partner finden, um beim Paartanzen mitzumachen. Die Freude an der Bewegung in der Musik klassischer Tänze wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Tango oder Walzer stehen im Mittelpunkt. Ohne und mit Vorkenntnissen können Interessierte mit viel Spaß ohne Partner tanzen und das Tanzen lernen.

Es erwarten die Teilnehmer charakteristische Choreografien und Figuren des Gesellschaftstanzes der Latein- und Standard-Tänze, aber eben ohne Partner. Die erste Schnupperstunde findet am Montag, 2. September, von 19.30 bis 21 Uhr in der Aula der Grundschule Dornholzhausen statt. Und wer mit seinem Partner gern zum regelmäßigen Tanzen gehen möchte, ist zum Tanzkreis des TVD freitagabends ab 20.15 Uhr eingeladen, dort sind Plätze frei. Anmeldungen und Infos unter Telefon 0177-2030790.

Warum Tomaten nicht treulos sind

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 4. September, um 17 Uhr laden Gartenleiter Peter Vornholt und Uli Wagner findet wieder zu einer literarischen Begegnung in den Schlosspark ein. Diesmal widmet sich die Veranstaltung dem Thema Gemüse und Küchengärten. Teilnehmer lernen die Kulturgeschichte des Gemüses kennen und hören unter anderem Texte aus Evelyne Bloch-Danos Buch „Die Sehnsucht im Herzen der Artischocke“: „Nach der Lektüre nennt man keine Tomate mehr treulos.“ Die „Literarische Begegnung“ findet monatlich statt, Treffpunkt ist in der Orangerie. Eine Anmeldung für die kostenfreie Veranstaltung ist erforderlich und kann per E-Mail an ulrike.b.wagner@gmail.com erfolgen.

Diabetes und Hormone

Bad Homburg (hw). Stress und die Überproduktion von Hormonen können die Ursache für einen erhöhten Blutzuckerspiegel sein. Die Diabetikerselbsthilfegruppe Bad Homburg lädt daher für Mittwoch, 4. September, zu einem Vortrag ein. Dr. Jörg Tafel, Endokrinologe und Diabetologe mit diabetologischer Schwerpunktpraxis in Bad Homburg, Kronberg und Usingen wird das Thema „Diabetes und Hormone“ aufbereiten. Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Eine Anmeldung ist nicht nötig, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

ROSEN APOTHEKE
CHRISTINA ZIER

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE GEÄNDERTEN ÖFFNUNGSZEITEN!

Montag – Samstag 09:00h – 13:00h
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15:00h – 19:00h

Rosen-Apotheke HG-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a • 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-49640 • www.rosen-apotheke-oe.de

Handelsblatt
BESTE Kunden-Beratung
2024
Nassauische Sparkasse
Im Vergleich: 36 Regionalbanken
Sonderausgabe: 11.06.2024

So persönlich wie Ihre Werte.

Profittieren Sie von kompetenter Beratung auf höchstem Niveau rund um Vermögens-, Vorsorge- und Immobilienmanagement – seit Generationen und über Generationen hinweg.

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:
Florian Wenig,
Leiter Private Banking Region Bad Homburg/Usingen
Telefon: +4961136427301
E-Mail: florian.wenig@naspade.de

naspade.de/privatebanking

Naspa Private Banking

FRIEDRICHSDORF – LEBENDIG MIT DIR!

WOCHENMARKT

Jeden Mittwoch & Samstag von 8–13 Uhr

Landgrafenplatz

GLÜCKSRAD AM WEINFEST

07.09.2024 von 12–15 Uhr

Houiller Platz

FEIERABENDMARKT RHYTHM & FOOD

20.09.2024 von 16–22 Uhr

Landgrafenplatz



**LÖSUNGEN
gemeinsam
FINDEN**

**PROFESSIONELLE
BEGLEITUNG BEI**

- Problemen in der Schule und beim Lernen
- Auffälligkeiten in der Entwicklung Ihres Kindes
- Konflikten in der Familie
- Ihren individuellen Anliegen

Julia Michalla
Systemische Beratung und Therapie
Elterncoaching

KONTAKT
mail@juliamichalla.de
Telefon: 0179-6470709
www.juliamichalla.de

Umleitung der Stadtbuslinie 12

Bad Homburg (hw). In der Straße „Am Nussgrund“ wird von Freitag, 30. August, bis voraussichtlich Donnerstag, 5. September, zwischen Wetterauer Straße und Kastanienstraße eine Einbahnregelung in Fahrtrichtung Kastanienstraße eingerichtet. Die Stadtbuslinie 12 wird wie folgt umgeleitet: Ab der Haltestelle „Steinmühle“ in Richtung Eichenstahl über Seulerger Straße zur Haltestelle „Speisartstraße“. In Richtung Gewerbegebiet wird der reguläre Linienweg gefahren. Die Haltestellen „Am Nußgrund“, „Kastanienstraße“, „Oleanderweg“ und „Erlenbach-Halle“ in Richtung Eichenstahl entfallen in oben genannter Zeit. Die Haltestelle „Seulerger Straße“ wird im genannten Zeitraum in Richtung Eichenstahl als Ersatzhaltestelle mit angefahren.

„Auszeit“ – die Abendandacht

Bad Homburg (hw). Der Tod des Dichters August Heinrich Hoffmann, bekannt als Hoffmann von Fallersleben, jährt sich in diesem Jahr zum 150. Mal. Eines seiner Gedichte ist ganz vielen Menschen bekannt: das Deutschlandlied. Nicht dieses, aber viele andere Lieder von ihm werden in der Abendandacht „Auszeit“ am Mittwoch, 4. September, um 19.15 Uhr, in der evangelischen Gedächtniskirche in der Weberstraße zu hören sein. Über 500 Gedichte hat Hoffmann von Fallersleben verfasst, politische und unpolitische. Und ganz viele, ganz bekannte Kinderlieder. Die Besucher dürfen sich überraschen lassen, was alles dabei ist. Die musikalische Gestaltung liegt bei Antonia Jacob (Gesang, Gitarre, Orgel).

Sortierter Basar

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 28. September, findet der sortierte Kinderkleider- und Spielzeugbasar im Pfarrheim der Familienkirche Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, statt. Stöbern und Einkaufen ist von 11 bis 14 Uhr möglich. Für Schwangere mit Mutterpass öffnen die Türen bereits um 10 Uhr. Das Team „Innovative Projekte mit Familien“ rund um Verena Nitzling freut sich auf den Basartag. Jacken, Schuhe, Kleidung, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, es soll für jeden etwas dabei sein.

Das grüne Wohnzimmer der Hochtaunus-Kliniken

Bad Homburg (hw). Die Vision hat Gestalt angenommen: 14 Bäumchen bildeten im Frühjahr vergangenen Jahres den Ausgangspunkt für das Lebensgarten-Projekt der Hochtaunus-Kliniken. Angestoßen wurde diese naturnahe Initiative von Mitarbeitern der Frauenklinik. Inzwischen ist aus den Bäumchen und der Idee, die am Anfang stand, das grüne Wohnzimmer der Hochtaunus-Kliniken geworden.

„Die Bäume und Gehölze, die 2023 gepflanzt wurden, sind nun angewachsen. Damit ist einer der wichtigsten Abschnitte im Lebensgarten getan. Zudem stehen bereits Insektenhotels, Greifvogelstangen und eine Schutzhütte, die auch von den Kindern der Kita Taunuskrebse genutzt werden wird“, freut sich Professor Dr. med. Dominik Denschlag, Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe. Grund genug, die Entwicklung des Lebensgartens, der auf einer 4208 Quadratmeter großen Grundstücksfläche in der Nähe des Retentionsbeckens wächst, bei einem Rundgang mit den Unterstützern des Nachhaltigkeits-Projekts zu präsentieren.

Es gibt viel zu entdecken: zum Beispiel den liebevoll geschmückten „Schnullerbaum“. Das Apfelbäumchen ist für die Allerjüngsten gedacht, die dem Baum ihren „wertvollsten“ Besitz, ihren Schnuller, anvertrauen, der dann darauf aufpasst. Oder die Insektenhotels, deren Gäste summend und brummend ein- und ausfliegen. Schmetterlinge und kleine Käfer umschwirren die Blüten der Hecken und Gehölze, die ebenso gewachsen sind wie der klimafreundliche Schnurbaum, in dessen verschlungenen Ästen ein kleiner Engel mit einem Stern sitzt, der auf seine symbolische Bedeutung hinweist: „Dies ist der Gedenkbaum für die Sternenkinder“, sagt Dr. med. Kanya Götsch, Oberärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Weitere Stationen wie ein Weidentunnel, der das Wechselspiel von Licht und Schatten symbolisiert, sollen im Laufe der Zeit entlang des Rundwegs entstehen und laden die Besucher ein, das Ökosystem näher kennenzulernen.

„Ich freue mich sehr, dass der Lebensgarten so prächtig gediehen und mit Leben erfüllt ist. Hier entsteht ein nachhaltiger und naturnaher Ort der Begegnung, an dem Menschen, Tiere und Pflanzen sich friedvoll begegnen können. Mit dem Lebensgarten wird ein einzigartiges und wegweisendes Naturprojekt im Hochtaunuskreis umgesetzt, das kommenden Generationen genauso viel Freude bereitet wie uns“, sagt Landrat Ulrich Krebs, der auch Vorsitzender des Zweckverbands des Naturparks

Taunus ist, der unter anderem die Greifvogelstangen, Sitzstämme aus Rundholz und eine Kastanie gespendet hat. Dem Engagement von Landrat Krebs ist der Löwenanteil der bisherigen Geldspenden für das Projekt zu verdanken. „Gerade in der heutigen Zeit, in der Artenvielfalt und Umweltbewusstsein ein zentrales Thema sind, ist es wichtig, etwas Nachhaltiges zu schaffen, das gleichzeitig zu einem generationenübergreifenden Begegnungsort wird“, fügt Ulrich Krebs an.

Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes zeigt sich begeistert von dem Projekt „Lebensgarten“ und betont dessen besondere Bedeutung für die Stadt Bad Homburg sowie die Hochtaunus-Kliniken. „Es ist eine wundervolle Geste, Eltern, die ihr ungeborenes Kind verloren haben, auf dem Klinikgelände einen Ort zum Trauern und Gedenken zu bieten“, sagt Hetjes, der auch Vorsitzender des Aufsichtsrats der Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH ist, die das Projekt mit 15 000 Euro fördert. Somit sei das Projekt auch eine Bereicherung für den Regionalpark, dessen Aufgabe es sei, die Region erlebbar zu machen. „Und da gehören Tod und Trauer dazu“, so Hetjes. „Es ist schön, zu sehen, was Sie mit Engagement aufbauen. Dieser naturnahe Erholungsort lädt Patienten, Besucher und Spaziergänger zum Verweilen ein und vermittelt die Vielfalt der Taunus-Landschaft auf kleinem Raum. Wir als Regionalpark freuen uns, Sie bei diesem Projekt zu unterstützen“, betont Holger Heinze, Geschäftsführer der Taunushang GmbH.

Der „Lebensgarten“ ist ein spenden-basiertes Projekt, an dem sich bisher nicht nur Kreis, die Stadt Bad Homburg, die Stadtwerke Bad Homburg, der Zweckverband des Naturparks Taunus, die Taunushang GmbH sowie die Baumschule Peselmann, die Firma WISAG und die Oberurseler Landschaftsarchitektin Ute Warnke beteiligen, sondern auch die Friedrichsdorfer Phillip-Reis-Schule (PRS) unterstützt das Nachhaltigkeits-Projekt. Die Schüler haben bereits mehrere kreative Aktionen auf die Beine gestellt, um Spenden zu sammeln. „Das ist eine grandiose Aktion von unseren Mitarbeitern und ein großartiger Beitrag für unser Klima. Das Engagement aller Beteiligten für dieses Naturprojekt ist phänomenal. Wir sind sehr dankbar, dass heimische Institutionen und Unternehmen aus der Stadt und dem Landkreis ihre Verbundenheit zu den Hochtaunus-Kliniken unterstreichen, indem sie das Lebensgarten-Projekt unterstützen“, bedankt sich Klinik-Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty.



Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.) und Landrat Ulrich Krebs (6. v. l.) besuchen den „Lebensgarten“ der Hochtaunus-Kliniken.
Foto: Hochtaunus-Kliniken

Nur mit Termin zur Fahrerlaubnisbehörde

Hochtaunus (how). Für Besucher der Fahrerlaubnisbehörde des Hochtaunuskreises stehen vom Sonntag, 1. September, an ausschließlich termingebundene Vorsprachetermine zur Verfügung. Dies ist notwendig, um dem gewachsenen Aufkommen an Anfragen gerecht zu werden und lange Wartezeiten zu vermeiden. Gleichzeitig werden die Besuchsmöglichkeiten zusätzlich auf den Montagnachmittag erweitert. Innerhalb von Montag bis Freitag sind dann Vorsprachen nach vorheriger Terminvereinbarung von 7.30 bis 11 Uhr, sowie zusätzlich noch am Montag von 13 bis 15 Uhr und am Donnerstag von 13 bis 16 Uhr möglich. Ter-

mine können seit Montag im Internet unter www.hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9990 gebucht werden. Umstellungen, Ersatz- und Datenänderungen von Führerscheinen können weiterhin im BürgerInfoService des Landratsamtes ohne vorherige Terminvereinbarung beantragt werden. Außerdem wird ab sofort für Inhaber von Kartenführerscheinen sowie bei Ausstellung von Ersatzdokumenten ein Direktversand der Führerscheindokumente angeboten, sodass der Antragsteller das jeweilige Dokument nach Antragstellung direkt nach Hause gesendet bekommt, ohne nochmals im Landratsamt vorsprechen zu müssen.

**Bad Homburger
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei
im
Internet

Rapp's
KELTEREI HESSEN

Wir nehmen ab Freitag,
6. September 2024
Kelteräpfel an.

Annahme:
Montag – Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Wir garantieren eine schnelle Abwicklung.

Rapp's Kelterei GmbH, Brunnenstraße 1, 61184 Karben
Telefon: 06039 / 91 94 – 0

Friedrichsdorf - Am Houiller Platz
6.9. - 8.9. 2024

**24. WEIN
FEST**

LIVE MUSIK ... AN ALLEN 3 TAGEN

Mit freundlicher Unterstützung:
Taunus Sparkasse weil Aktives Friedrichsdorf e.V.

TAKTGEFÜHL

Tanzcafé

Ab September jeden Montag im Taktgefühl.
Kaffee, Kuchen und die beste Tanzmusik. Das Tanzcafé für
Junggebliebene. Alle Infos auf www.taktgefuehl.de

ab 02.09.2024 / Eintritt: 12,-€ (ein Heißgetränk und Kuchen inkl.)
Einlass: 14:00 Uhr / Edouard-Desor-Straße 2, 61381 Friedrichsdorf

Vor der Schule in die Kirche



„Ihr seht aus wie mutige Entdecker!“ Was die evangelische Vikarin Melanie Khalil den vielen ABC-Schützen der Hölderlinschule beim ökumenischen Schulanfänger-Gottesdienst in der Erlöserkirche ermunternd zusprach, gilt sicher für alle Jungen und Mädchen der acht Bad Homburger Grundschulen, die in dieser Woche ihren ersten Schultag erlebten. In vielen Kirchen versammelten sich am Dienstagmorgen vor den offiziellen Einschulungsfeiern die Kinder mit ihren Schultüten, begleitet von Eltern und Geschwistern, Großeltern und Verwandten, um den besonderen Tag im Leben feierlich zu beginnen. Julia Nees, Schulleiterin der Hölderlinschule, begrüßte die Familien und Schulanfänger aus fünf neuen E1-Klassen, die an der Schule parallel beginnen. „Am Montag bei Schulstart haben uns die Kleinen noch gefehlt – heute sind wir dann wieder komplett“, sagte Julia Nees, die sich über die große Teilnahme am Schulanfänger-Gottesdienst freute. Auch viele Lehrer der Grundschule waren gekommen. „Sei stark und mutig und fürchte dich nicht, denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir“: Vikarin Khalil erzählte kindgerecht die Geschichte von Josua, der sich aus Ägypten aufmachte und in ein neues Land wanderte, wo Milch und Honig fließen. Pfarrer Werner Meuer von St. Marien machte Kindern und Eltern an der Geschichte von Petrus, der über das Wasser zu Jesus lief, deutlich, welche große Rolle das Vertrauen auf dem Lebensweg für Schulkinder, Eltern und Lehrer spielt. Gemeinsam mit Gemeindepädagogin Hanna Noack und Kantorin Susanne Rohn sangen die ABC-Schützen fröhlich und ließen sich anschließend den Segen für ihren neuen Weg im Altarraum geben.

Foto: a.ber

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0 Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Für eine Spende Fahrrad fahren

Hochtaunus (how). Bereits zum vierten Mal lädt der Förderverein „Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“ für Sonntag, 8. September, zur Wohltätigkeits-Fahrradtour ein. Die vom Lokaljournalisten und Buchautoren Matthias Pieren geführte Halbtages-Radtour startet um 11 Uhr an der Hohemark in Oberursel, am Parkplatz an der U-Bahn-Endstation. Nördlich der B455 radeln die Teilnehmer durch den Wald bis Königstein, wo eine erste Rast mit Burgblick eingelegt wird. Zurück zum Opel-Zoo steuert die Gruppe über den Philosophenweg Kronberg an. In der evangelischen Johanniskirche begrüßt Kantor und Organist Bernhard Zosel zu einer Orgel-Matinee. Vor der Weiterfahrt per Rad bleibt noch ein wenig Zeit in der Altstadt. Auf der Rückfahrt über Oberhöchstadt ist den Radlern ein Blick auf die Skyline möglich, bevor es über die Stierstädter Heide zurück zum Ausgangspunkt geht. Alle Angebote des Fördervereins sind für Patienten kostenfrei. Die Finanzierung erfolgt über Spenden und insgesamt drei Wohltätigkeitsver-

anstaltungen. Die Wohltätigkeits-Radtour ist die zweite Veranstaltung aus der „Charity-Serie 2024“. Am 11. August war der „Royal Homburger Golfclub“ Partner und auch Sponsor eines Wohltätigkeits-Golfturniers, und am 11. Oktober endet die Serie mit der Gala „Pinker Oktober“ im Steigenberger Hotel in Bad Homburg. Der Teilnahmebetrag für die Wohltätigkeits-Radtour beträgt 25 Euro pro Person. Kinder bis 14 Jahren bezahlen 15 Euro. „Teilnehmer haben immer auch die Möglichkeit, mit einer weiterführenden Spende die Arbeit des Onkologie-Fördervereins zu unterstützen. Sponsoren und auch weitere Mitglieder sind willkommen und bereichern unsere Möglichkeiten sowohl finanziell als auch durch aktive Mitgestaltung“, sagt die Vereinsvorsitzende, Dr. Dagmar Giesecke. Weitere Informationen sind im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de/die-hochtaunus-kliniken/foerdereverein-onkologie erhältlich. Anmeldungen sind bis Montag, 3. September, bei der Tourenleitung per E-Mail an m.pieren@gmx.de möglich.

Ganzheitliches Training für Mütter mit Baby

Bad Homburg (hw). An Frauen, die im vergangenen Jahr ein Baby bekommen und nun wieder Lust haben in den moderaten Sport einzusteigen, richtet sich der Kurs „Mama fit – Baby mit“ im Frauenbildungszentrum. Er startet am Donnerstag, 5. September, und findet insgesamt fünf Mal bis zum 10. Oktober, statt. Jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr wird gemeinsam trainiert. Über die klassische Rückbildung hinaus hat der Kurs das Ziel, den Körper nachhaltig für den Alltag zu stärken. Babys können gerne mitgebracht werden. Bedingung für die Teilnahme ist jedoch, dass die Rückbildung weitestgehend abgeschlossen ist, und die Freigabe für Sport von einem Gynäkologen oder Physiotherapeuten vorliegt. Die Kursgebühr beträgt 65 Euro, Anmeldeabschluss ist Dienstag, 3. September. Das neue Programm sowie weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de oder im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188.

Wer auf Reisen ist, kann was erleben

Bad Homburg (hw). Ein Verletzter am Wegrand, ein verloren gegangenes Kind und eine Überraschung am Flussufer? Wer auf Reisen ist, kann was erleben. Unter diesem Thema stehen die Kindergottesdienste (KiGo) der Evangelischen WaldenserKirchengemeinde Dornholzhäuser im September. An den Sonntagen 1., 15. und 29. September lädt das KiGo-Team nach einer Pause wieder zum regelmäßigen KiGo ein, der jeweils um 10 Uhr in der WaldenserKirche, Dornholzhäuserstraße 14, beginnt. Biblische Geschichten, Singen, Basteln und kindgerechter Austausch bei Apfelsaft mit Keksen stehen auf dem Programm im Gemeindehaus. Eingeladen sind Kinder aller Altersgruppen, Kleinere auch in Begleitung von Eltern oder Großeltern. Außer in den Schulferien findet der KiGo regelmäßig alle zwei Wochen statt. Beim Erntedankfest-Gottesdienst der WaldenserKirchengemeinde am Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr ist der Kindergottesdienst ebenfalls dabei.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

31. August bis 6. September 2024

- Widder** Man lässt noch einmal Gnade vor Recht ergehen. Aber freuen Sie sich nicht zu früh. Jemand wird Sie an diesen Vorfalle erinnern und eine entsprechende Gegenleistung fordern.
 21. 3. – 20. 4.
- Stier** Sie übertreiben Ihre finanzielle Vorsicht wieder einmal. Die Anschaffungen, die sich Ihr Partner wünscht, sind wirklich nicht so kostspielig, wie Sie dauernd behaupten.
 21. 4. – 20. 5.
- Zwilling** Sie wissen jetzt genau, was und wie Sie es haben wollen! Diese Haltung steht Ihnen gut zu Gesicht. Gesundheitlich und nervlich sind Sie in dieser Woche voll belastbar.
 21. 5. – 21. 06.
- Krebs** Freuen Sie sich mit Ihrem Partner und Ihrer Familie über den unverhofften Gewinn, aber werden Sie nicht übermütig. Legen Sie das Geld lieber an, Sie werden es noch brauchen.
 22. 6. – 22. 7.
- Löwe** Als ein gesehener Gast werden Sie nun bei Leuten Punkte sammeln können, die später für Sie wichtig werden. Aber achten Sie darauf, wem Sie was versprechen!
 23. 7. – 23. 8.
- Jungfrau** Der aktuelle Stress bekommt Ihnen gar nicht: Am besten, Sie delegieren einige Arbeiten, ehe Sie sich selbst einmal mehr überlasten. Nur schrittweise kommen Sie zum gewünschten Erfolg.
 24. 8. – 23. 9.
- Waage** Sie sind neuen Ideen gegenüber sehr aufgeschlossen, geben aber auch selbst in Gesprächen fruchtbare Impulse. Prioritäten müssen Sie jetzt im richtigen Maß festsetzen.
 24. 9. – 23. 10.
- Skorpion** An diesem Wochenende haben Sie die Chance, endlich mit einer bestimmten Person in Kontakt zu kommen. Nehmen Sie die Chance wahr, auch wenn Sie dazu weit reisen müssen.
 24. 10. – 22. 11.
- Schütze** In dieser Woche wird eine sehr wichtige Unterredung stattfinden, die ein gutes Fortkommen in Ihrer zukünftigen Laufbahn garantieren wird. Achten Sie dabei auf die Details.
 23. 11. – 21. 12.
- Steinbock** Dass Sie sich derzeit daheim am wohlsten fühlen, ist erstens bekannt und zweitens generell in Ordnung. Trotzdem sollten Sie Ihren Lieben auch mal etwas Abwechslung außer Haus bieten.
 22. 12. – 20. 1.
- Wassermann** Ein Streit im Familienkreis belastet Sie sehr. Es wird Zeit, dass Sie endlich Stellung beziehen, auch wenn das zunächst zu einer Verschärfung des Konflikts führt!
 21. 1. – 19. 2.
- Fische** Sie könnten mit sich und der Welt im Reinen sein. Sie haben viel erreicht. Doch Sie wären nicht Sie, wenn Sie sich damit zufriedengeben würden. Planen Sie den nächsten Schritt.
 20. 2. – 20. 3.

Woran junge Menschen wachsen



Was tun nach dem Abitur? Diese Frage stellen sich jedes Jahr viele junge Menschen. Zurzeit absolvieren im Schnitt pro Jahr etwa 80 000 Freiwillige in Deutschland ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD). So auch Vanesa Marinovic (im türkisfarbenen Blazer), die ihr BFD bei der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte verbrachte. Einen Freiwilligendienst können Interessierte im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich leisten. Angefangen von der Feuerwehr über Krankenhäuser, Sozialstationen, Kindergärten und Schulen, kann man in Bad Homburg auch bei der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte einen Freiwilligendienst absolvieren. „Wir integrieren unsere Freiwilligen in unser Team und behandeln sie vom ersten Tag an als vollwertige Kollegen“, ist Karl-Werner Joerg, dem Vorsitzenden des Vorstands der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte wichtig zu betonen. Joerg ist nicht nur der Vorgesetzte, er ist auch der pädagogische Betreuer, was ihm als ausgebildeten Musikpädagogen nicht schwerfällt. „Besonders viel Spaß macht mir zu sehen, wie aus ‚Schülern‘, die es gewohnt waren, ihre Rolle im Klassenverbund zu spielen, auf einmal Persönlichkeiten werden, die an ihren Aufgaben zum Teil über sich hinauswachsen“, so Joerg. Wie die aktuelle Freiwilligendienstleistende Vanesa Marinovic, „die sich mit schneller Auffassungsgabe und großem Interesse an praktischer Arbeit, nach der eher theoretisch geprägten Schulzeit, unser Team sehr bereichert hat“, so Karl-Werner Joerg. Foto: Andreas Malkmus

Arabisch für Kinder

Bad Homburg (hw). Wer nach seinem Urlaub Lust bekommen hat, eine neue Sprache von Grund auf zu lernen, erste Grundlagen zu erweitern oder Fremdsprachenkenntnisse in einer Gruppe zu pflegen, findet im Kursangebot der Volkshochschule ein großes Angebot, das von Arabisch bis Türkisch rund 170 Kurse umfasst. Das Team der Sprachdozenten wird im Herbst durch weitere neue Lehrkräfte unterstützt. Das Kursprogramm enthält neue Angebote: Arabisch für Kinder, Französisch für Schüler, Dänisch für die (nächste) Reise, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Portugiesisch und auch wieder Türkisch. Darüber hinaus enthält das Programm ein breites Angebot in den großen Fremdsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch mit den traditionellen Sprachkursen, die einmal wöchentlich stattfinden, wie auch eine Vielzahl von Kursformaten, die für Berufstätige angenehme Unterrichtszeiten bieten. Beratungen zur Kurswahl sind unter Telefon 06172-925722 oder per E-Mail an dopatka@vhs-badhomburg.de erhältlich. Kursbuchungen sind jederzeit im Internet unter www.vhs-badhomburg.de möglich.

Hessenpark-Dauerausstellung gewährt Blick hinter die Kulissen

Hochtaunus (how). Das Freilichtmuseum Hessenpark feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Dieses Jubiläum ist Anlass für eine neue Dauerausstellung, in der das Museum selbst zum Thema wird: „Einblicke – unser Freilichtmuseum Hessenpark“. Wer entscheidet, welche Häuser im Freilichtmuseum aufgebaut werden und wie kommen sie dahin? Welche Geheimtipps zum Museumsbesuch gibt es? Und was machen die Menschen, die im Freilichtmuseum arbeiten, eigentlich genau? Besucher sehen normalerweise nur das, was in den Ausstellungen präsentiert wird, in Veranstaltungen passiert, im Gelände zu sehen ist und in den Medien berichtet wird. Für viele Arbeiten muss das Museum für Alltagskultur aber nicht einmal geöffnet sein. Antworten auf viele Fragen rund um den Hessenpark, spannende Informationen zu den Zielen, Aufgaben, der Arbeit und Geschichte des Freilichtmuseums sowie Einblicke in den Arbeitsalltag der hier Beschäftigten bietet die neue Ausstellung. Die Vitrinen sind zum Teil ungewöhnlich bestückt. Einen Querschnitt an Objekten aus der Museumssammlung gibt es zwar auch zu sehen, Grundlage der Ausstellung sind aber die Geräte und Werkzeuge, mit denen die Museumsmitarbeiter täglich arbeiten. Auch spannende Objekte aus der Museumsgeschichte werden ausgestellt: Eine Holztür, die beim Wiederaufbau des Hauses aus Nieder-Gemünden

den 1981 eigens rekonstruiert wurde, steht nun in der Ausstellung. Seit der Sanierung und Neukonzeptionierung 2023 wird das Haus in einem anderen Zeitschnitt gezeigt und hat eine neue Tür bekommen. Heute ist eine authentische Rekonstruktion der Gebäude wichtiger als ein eventueller Erbauungszustand. Das ausrangierte Fahrrad, das 2009 bis 2014 in der Schauspielführung „Rudi, der Landbriefträger“ unterwegs war, findet nun seinen Alterssitz in der Ausstellung. Rudi ist seitdem auf einem Moped unterwegs. Auch Mitarbeiter aus anderen Fachbereichen spielen eine wichtige Rolle in der Ausstellung. Einige teilen ihren Lieblingsort im Freilichtmuseum. Wer will, kann sich nach dem Ausstellungsbesuch selbst davon überzeugen. An mehreren Stellen können Museumsgäste selbst aktiv werden. In einer Vitrine findet sich beispielsweise ein Objekt, das selbst den Fachleuten unbekannt ist. Wer kann einen Hinweis über die Nutzung geben? Für einen sachdienlichen Hinweis gibt es etwas zu gewinnen. Bei einem Berufstest besteht die Möglichkeit, den neuen Traumberuf im Freilichtmuseum zu finden. Wäre ein Job im Handwerk nicht etwas? Aktuelle Stellenausschreibungen hängen aus. Kinder können bei einem Spiel Geräte den verschiedenen Aufgabenbereichen zuordnen. Wem gehört der Schlüsselbund und wer arbeitet mit den weißen Handschuhen?

WaDiKu
 Entrümpelungen von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
 Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

Anzeigen Hotline
 Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
 www.hochtaunusverlag.de
 www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	8	6						9
		7	1	5				4
				6	5			
	3		1					7
		2	4	7	3			
7			8					4
		8	2					
2			5	4	1			
	6				4	2		

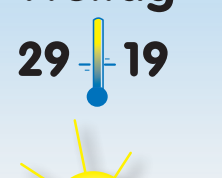
Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	5	9	2	7	8	3	1	4
7	8	3	6	1	4	5	9	2
2	1	4	9	5	3	7	6	8
5	9	7	3	4	1	8	2	6
3	2	6	7	8	9	1	4	5
8	4	1	5	6	2	9	3	7
4	7	8	1	9	6	2	5	3
1	6	2	8	3	5	4	7	9
9	3	5	4	2	7	6	8	1


Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

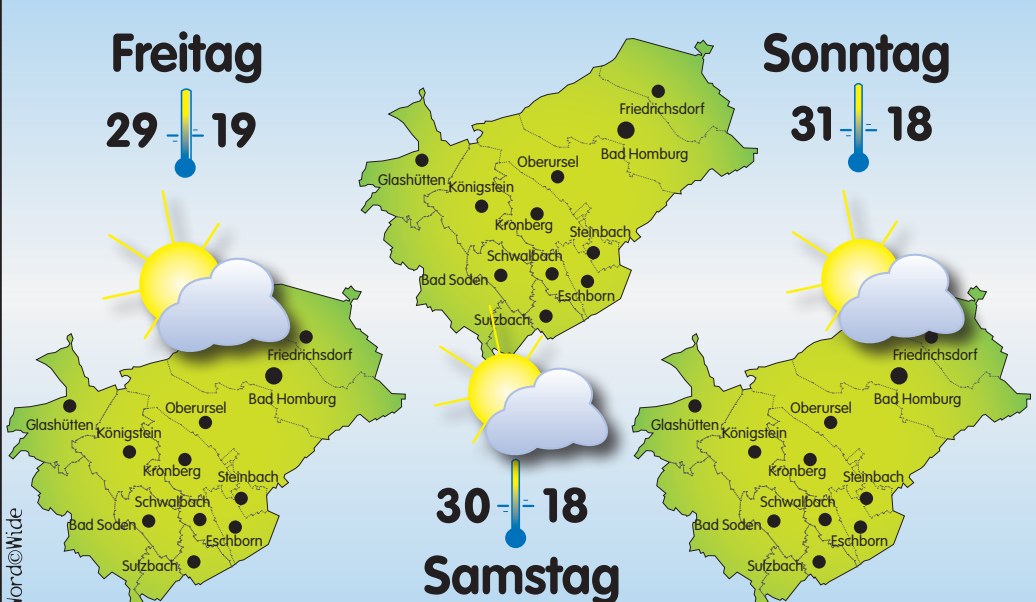
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
29 – 19



Sonntag
31 – 18





30 – 18
Samstag

Historisches Forstjägerlager



Am Wochenende Samstag, 31. August und Sonntag, 1. September, können Museumsbesucher im Freilichtmuseum Hessenpark das Forst- und Lagerleben des 18. Jahrhunderts kennenlernen. Zu dieser Zeit befindet sich das Land in einer Energie- und Rohstoffkrise. Holz als wichtigste Energie- und Rohstoffquelle ist knapp. Die Wälder sind übernutzt und auf großen Flächen kahlgeschlagen. Es muss dringend etwas geschehen. Die aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg auf Seiten der Engländer kämpfenden hessischen Jäger sind heimgekehrt und werden in ihre zivilen Aufgaben als Forstbeamte eingewiesen. Zu diesem Zweck ist ein Lager bezogen worden, das noch anderes Volk angezogen hat. Entlassene Soldaten und auf Halbsold gesetzte Offiziere suchen Arbeit oder sind auf der Durchreise. Die Zivilbevölkerung leidet Not und sucht im Wald nach Feuerholz und Viehfutter. Die Darsteller des Lagers gehören größtenteils der Gesellschaft für hessische Militär- und Zivilgeschichte an. Leiter des Projekts ist Karl-Matthias Groß, diplomierte Ingenieur der Forstwirtschaft und langjähriger historischer Förster des Freilichtmuseums Hessenpark. Das Programm bietet an beiden Tagen folgende Höhepunkte: Von 11 bis 12.15 Uhr findet die Instruktion der Forstjäger auf einem Rundgang durch Dorf und Wald statt. Start ist am Eingang des Museums. Die Vorführung von Kleidung (Modenschau) am Jägerlager ist von 13.30 bis 14 Uhr geplant. Anschließend führen die Jagdhornbläser am Jägerlager von 14 bis 14.30 Uhr ihre Künste vor. Von 14.30 bis 15.45 Uhr werden die Forstjäger auf einem Rundgang durch Dorf und Wald instruiert – Start am Jägerlager. Von 10 bis 17 Uhr werden Forst- und Jagdwerkzeuge im Bereich des Lagers und im Hochwald vorgestellt.

Foto: Michael Himpel

Ausstellung widmet sich dem Thema Siedlungsgeschichte

Bad Homburg (hw). Ober-Erlenbach ist wie die Wetterau altes Siedlungsland. Seit tausenden von Jahren haben Menschen sich dort niedergelassen, das Land urbar gemacht und die Flüsse und Bäche genutzt. Zeugnisse davon geben die archäologischen Grabungen in der Gemarkung von Ober-Erlenbach. So fanden sich bei Grabungen in den Jahren 1999 und 2001 in der Nähe zur Steinmühle Zeugnisse einer Besiedelung durch die sogenannten Linearbandkeramiker (circa 4500 vor Christus) und 2018 „Am Hühnerstein“ wurde ein der Keltenzeit (circa 450 vor Christus) zugeordnetes eisenzeitliches Gräberfeld gefunden. Dem Museum Ober-Erlenbach ist es gelungen, Originalfunde unter anderem aus der Ber-

gung eines kompletten Frauengrabes – darunter auch einen Torque, einen offenen Halsreif, der zuvor in der Keltenwelt am Glauberg zu sehen war – als Dauerleihgabe von der „HessenArchäologie“ des Landesamtes für Denkmalpflege in Wiesbaden zu bekommen und diese jetzt in der neuen Ausstellung zeigen zu können. Eröffnet wird die Ausstellung unter dem Titel „Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach – Grabungen und Funde“ am Samstag, 14. September, um 16 Uhr im Museum, Am Alten Rathaus 9. Auf beeindruckende Weise zeigen diese von Menschhand vor 2500 Jahren hergestellten Artefakte die handwerkliche Kunst dieser Zeit und der Region.

Nur wenige beziehen Sozialleistungen

Hochtaunus (how). Am Montag fingen in Hessen das neue Schuljahr. Für viele Eltern begannen damit auch wieder die Sorgen, wie sie die mit dem Schulbesuch verbundenen Kosten für Unterrichtsmaterialien, Ausflüge, Klassenfahrten, Sportwettkämpfe, Geburtstagsfeiern und Schulfeste finanzieren sollen. In Hessen soll jedes vierte Kind als von Armut bedroht gelten, im Bundesdurchschnitt ist es nur jedes Fünfte. Besonders schwierig gestaltet sich die Situation für Alleinerziehende und für Familien mit drei und mehr Kindern. Hier habe die Bertelsmann-Stiftung Armutsgefährdungsquoten von 45,4 und 36,0 Prozent ermittelt. „Hessen ist ein wirtschaftlich starkes Land. Dass hierzulande gleichzeitig so viele Kinder in Lebensverhältnissen aufwachsen, die durch Mangel und Entbehrung geprägt sind, dürfen wir nicht hinnehmen“, sagt der Landesvorsitzende des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen, Paul Weimann.

Leistungen aus diesem Paket können Familien zum Beispiel das Schulessen, die Mitgliedschaft im Sportverein, Bücher, Hefte, Stifte sowie den Nachhilfeunterricht bezahlen. „Seit Jahren weisen wir allerdings daraufhin, dass dieses gut gemeinte Instrument sein Ziel, die Integration von armen Kindern und Jugendlichen zu befördern und mehr Chancengerechtigkeit zu schaffen, verfehlt. Denn nach wie vor kommt diese Leistung bei viel zu wenigen Familien an“, kritisiert Weimann. Eine Studie der Paritätischen Forschungsstelle bestätigte diese Kritik: Von den knapp 101 000 Kindern und Jugendlichen in Hessen, denen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zustehen, nehmen nur 11,3 Prozent diese auch tatsächlich in Anspruch. „Das zeigt uns: Der Weg zu dieser Förderung ist so kompliziert und führt über so viele bürokratische Hürden, dass die Mehrheit der Berechtigten sich davon überfordert fühlt und keinen Zugang findet. Es muss daher genau geprüft werden, wie die betroffenen Familien besser erreicht werden. Kinder können weder ihren Lebensunterhalt selbst verdienen noch Behördenanträge stellen. Deshalb muss alles dafür getan werden, dass staatliche Hilfen problemlos ankommen und ihnen ein Aufwachsen ohne materielle Not ermöglichen“, sagt der VdK-Landesvorsitzende.

Bereits 2010 hat das Bundesverfassungsgericht in einem Urteil festgestellt, dass zum Existenzminimum von Kindern mehr gehört als Essen und Wohnen. Vielmehr müsse Heranwachsenden auch ein Mindestmaß an gesellschaftlicher und kultureller Teilhabe ermöglicht werden. Als Antwort hat die Bundesregierung ein Jahr später das Bildungs- und Teilhabepaket eingeführt. Mit

Stöbern Sie im Katalog 24/25!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz **0800 0400 123** oder unter www.koenigsreisen.de!

NEU

Faszination Iberische Halbinsel

30.10. – 15.11.2024 DFG

- Hotels der gehobenen Mittelklasse
- In Spanien & Portugal Tischwein und Wasser bei den Abendessen im Hotel
- Stadtführung Valencia und Eintritt Seidenbörse
- Stadtführung Sevilla und Eintritt Alcázar
- Eintritt Kolumbus-Interpretationszentrum
- Lagos und Sagres mit Reiseleitung & Eintritt Festungsanlage in Sagres
- Stadtführung Lissabon, Eintritt Burg São Jorge & Jeronimus Kloster
- Stadtführungen Toledo und Madrid
- Stadtführung Bilbao und Eintritt Guggenheim Museum

Preis pro Person im DZ | 17 Tage | Halbpension € 2999,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
 Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Niederbayern an die schöne Donau
06.10. – 11.10.2024 | 21.03. – 26.03.2025

- Hotel Zum Goldenen Anker****SUP (97% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführungen in Regensburg, Passau, Straubing und Würzburg
- Ganztagesrundreise „Durch den Böhmerwald nach Linz“
- Brauereiführung mit Verkostung
- Ganztagesausflug „Auf Gläsernen Spuren durch den Bayerischen Wald“
- Zugfahrt durch „Bayerisch Kanada“
- Nutzung Hallenbad und Saunabereich
- **Reiseleitung Josefa Norden an 3 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im EZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1099,-

Wunderbare Tage am Lago d'Iseo
13.10. – 21.10.2024 DFG | 21.03. – 29.03.2025

- Hotel Iseolago**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Mini-Kreuzfahrt mit dem Privatboot & Besuch der Insel Monte Isola
- Ausflug Cremona mit Eintritt Geigenbauermuseum inkl. Führung
- Ausflug Norden des Iseoses und Val Camonica
- Ausflug Gardasee mit Schifffahrt Gardasee: Salò – Gargnano
- Ausflug Bergamo und Franciacorta mit Weinprobe
- Halbtagesausflug Brescia
- **Reiseleitung Luisa Botticini an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1899,-

„Lass uns träumen am Lago Maggiore...“
25.10. – 02.11.2024 | 18.03. – 26.03.2025

- Hotel La Palma**** (8,8 bei Booking.com)
- Führung Gärten der Villa Taranto und Aufenthalt Verbania
- Schifffahrt Isola Bella und Isola Pescatori
- Eintritt Palazzo Borromeo und Botanischer Garten Isola Bella
- Geführter Ausflug Vigezzotal mit Centovalli Zugfahrt
- Ausflug Mailand mit Stadtführung
- Ausflug Como mit Stadtführung
- Ausflug Ortasee und Weinprobe

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1628,-

Wandern im Salzburger Land
13.10. – 18.10.2024 | 09.06. – 14.06.2025

- Hotel Post**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Wandern rund um Abtenau
- Wanderung Dachstein-Sonnenalm-Schladming mit Hütteneinkehr
- Wanderung rund um Salzburg mit Spaziergang durch Salzburg
- Wanderung Postalm
- Nutzung Hallenbad (30°C) und Sauna, inkl. Saftgetränke
- Tennengau PLUS Gästekarte (Beratung im Hotel)
- **Alle Wanderungen mit Wanderführer**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 999,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigsreisen.de

Verkehrseinschränkung

Hochtaunus (how). Die Niederlassung West der Autobahn GmbH saniert an fünf Wochenenden die Fahrbahn im Zuge der A5 in Fahrtrichtung Kassel zwischen dem Bad Homburger Kreuz (17) und der Anschlussstelle Friedberg (16) auf einer Länge von sieben Kilometern. Bei den Arbeiten handelt es sich um die Beseitigung von Spurrinnen zur Wahrung der Verkehrssicherheit. Die vierte Bauphase findet von Freitag, 30. August, ab 22 Uhr bis Dienstag, 3. September, 6 Uhr statt. Währenddessen stehen tagsüber zwei und nachts ein Fahrstreifen in Fahrtrichtung Kassel zur Verfügung. Die Gegenrichtung bleibt von der Maßnahme unberührt.

Unfall mit Fahrerflucht

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 24. August, gegen 11.15 Uhr befuhr ein elfjähriger Junge mit seinem Fahrrad die Raabstraße in Richtung Friedberger Straße. Hinter dem Kind fuhr ein grauer Pkw, vermutlich der Marke Opel. Der Autofahrer setzte zum Überholen des Kindes an, wobei der Opelfahrer den Radfahrer touchierte, sodass dieser zu Boden stürzte. Der Junge zog sich Schürfwunden und Hämatome zu. Der Autofahrer entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Der Junge wurde von einem Ersthelfer betreut. Er, sowie weitere Unfallzeugen werden gebeten sich mit der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Rockbands im E-Werk

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 30. August, findet das „Laternenfest im E-Werk“ statt. Um 19 Uhr wird die Veranstaltung durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Stadtrat Tobias Ottaviani und Laternenkönigin Annalena I. eröffnet. Danach wird die Hofbühne des Jugendkultur-Treffs „e-werk“ von vier Rockbands aus drei Städten bespielt. Mit dabei sind: „Reloaded“ und „Skool Fighters“ aus Bad Homburg, „Rock Palace“ aus der Partnerstadt Dubrovnik in Kroatien und „Kanti-S-Wings“ aus der Partnerstadt Chur in der Schweiz. Alle vier Bands spielen am Samstag, 31. August, ab 17 Uhr nochmal auf der Schlossgarage.

Historische Führung

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 1. September, erfahren Teilnehmer der historischen Parkführung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) nicht nur alles zur Geschichte des Parks, sondern auch dessen botanische Besonderheiten. Los geht es um 14 Uhr. Der Schlosspark wurde stark durch die landgräfliche Familie und die letzten deutschen Kaiser geprägt. Seine Entstehungsgeschichte erschließt sich bei einem Spaziergang durch die malerischen Landschaftspartien. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Führung kostet neun Euro, ermäßigt sieben Euro. Karten können über die Homepage www.schloesser-hessen.de erworben werden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Stilberatung, Konzeption, 3D-Planung und mehr... Küchenplanung aus Leidenschaft – SieMatic by Krampe begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs

GRUPPEN SPAREN
BIS ZU **50%**
COME TOGETHER

Komm mit Freunden und spart bis zu 50%* auf den Grundbetrag!

EURE ERSPARNIS BEI ANMELDUNG

ZU 2.	ZU 3.	ZU 4.	ZU 5.
-20%*	-30%*	-40%*	-50%*

* Rabatt auf den Grundbetrag. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen. Nur bei gleichzeitiger Anmeldung als Gruppe.

Fahrschule Hochtaunus
InH. Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

SieMatic
BY KRAMPE

Luisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg
www.siematic-krampe.de

DEUTSCHLANDS AUSBEZEICHNETE ARZTE 2024
stern

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Luisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-944 1720 · www.faeberhutzel.de

Wir stellen vor:

EDV-Service für Firmen vom Fachmann mit Managed Services im Unternehmen profitieren

IPC
SPEZIALIST

Definierte IT-Servicepakete nach Ihren Bedürfnissen:
Wahlweise mit dem Desktop Management-Paket, dem Server Management-Paket oder dem Managed Backup-Paket betreut das Team von PC-SPEZIALIST Bad Homburg Ihre EDV-Systeme **proaktiv** und sorgt so für eine reibungslos funktionierende IT, **bevor** es zu Störungen im Ablauf der Geschäftsprozesse kommt.

EDV-Service für Firmen vom Fachmann:
Kundennähe, Zuverlässigkeit und Erfahrung zeichnen die Firma PIOCH GmbH aus Bad Homburg aus. Ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-Up, das Team von PC-SPEZIALIST sorgt für die **reibungslose Funktion** Ihrer gesamten EDV und stellt Sie **zukunftsfähig** auf.

Sicherheit und Schutz von Daten:

Mit dem **Rundum-Sorglos-Paket** können Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren. Das Team von PC-SPEZIALIST Bad Homburg sorgt rund um die Uhr dafür dass Ihr System **fehlerfrei** läuft. Das Service-Paket umfasst tägliche Systemüberwachung, Installation von Virenschutzsoftware, automatische Updates, optionale Online-Sicherung Ihrer Daten sowie Hilfestellung bei IT-Problemen per Fernwartung.

Servicepaket BasisPLUS 365 für flexibles Arbeiten: Ob im Büro, unterwegs oder im Homeoffice: mit **Office 365 Business** greifen Sie jederzeit von überall auf Ihre Dokumente zu und können Sie in Echtzeit über verschiedene Kommunikationskanäle mit anderen teilen und bearbeiten.

Der PC-Spezialist Bad Homburg hat für Sie geöffnet:
Mo, Di, Mi, Do 10 – 13 Uhr
Mo und Mi 14 – 17 Uhr
☺ mit Parkplatz direkt vor der Tür!

Luisenstraße 144
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 928815
www.pioch.gmbh

IPC
SPEZIALIST

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST HG 92 88 15

Die neue Wasch-Sensation am Europakreisel

Ab sofort haben wir eine neue Hochleistungswaschanlage in Betrieb, für höchste Ansprüche mit der wirkungsvollsten Hochdruckwäsche die es jemals gab.

Sauberes Auto – saubere Umwelt mit umweltfreundlicher Chemie.

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 69,95 €

ARAL

ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Luisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 · 450201

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr · Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr

Warum jedes Mündel eine „Wilma“ haben sollte

Hochtaunus (how). Vom Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus erhielten wir folgenden Erfahrungsbericht eines betroffenen Kindes.

„Mein Name ist Sarah und ich bin elf Jahre alt. Seit einem Jahr wohne ich in einer Mädchenwohngruppe, weil meine Mama nicht so gut für mich sorgen konnte. Mein Leben verläuft anders als das, der meisten meiner Freunde. Die gehen nach der Schule alle nach Hause, zu ihren Eltern und Geschwistern. Vor einem Jahr hat mich das Jugendamt daheim abgeholt, weil zuhause kein sicherer Ort für mich war. Einmal war ich sogar in einem Gericht. Der Richter hat dann gesagt, dass ich erstmal nicht nach Hause gehen kann. Meine Mutter hatte viele Probleme und ich hatte oft Angst, deswegen war ich mit der Wohngruppe einverstanden. Später kam eine andere Frau vom Jugendamt. Sie sagte, sie ist jetzt meine Vormundin. Das heißt wohl, dass sie Entscheidungen für mich trifft. Zum Beispiel wo ich in Zukunft wohne, auf welche Schule ich gehe und welche Hobbys ich machen kann. Die Frau kam dann einmal im Monat für eine Stunde vorbei und hat sich mit mir unterhalten. Für mich war sie eine Fremde. Sie hatte nur wenig Zeit. Ich verstehe das auch, sie hat wohl viele Kinder um die sich kümmern muss. Ich habe dann gesagt, dass ich mir jemand wünsche der öfters Zeit für mich hat. Meine Betreuerin aus der Wohngruppe hat dann jemanden angerufen. Kurze Zeit später bekam

ich eine ehrenamtliche Vormundin. Die Wilma. Wilma hat keine anderen Kinder, um die sie sich kümmern muss, nur mich. Sie kommt öfters zu Besuch. Wir gehen zusammen Eis essen, oder zum Fahrrad fahren. Sie ist immer erreichbar und sie spricht auch viel mit meinen Betreuern aus der Wohngruppe. Sie nimmt sich Zeit und begleitet mich bei Gesprächen mit der Schule oder dem Jugendamt. Am Anfang war ich eher zurückhaltend. Ich glaube, ich habe es ihr nicht leicht gemacht, mein Vertrauen zu gewinnen. Das hat etwas gedauert. Ich kann nämlich nicht so schnell vertrauen. Das fällt mir schwer, weil ich schon oft enttäuscht wurde. Aber nach einer Weile habe ich gemerkt, dass Wilma eigentlich ganz in Ordnung und wirklich an mir interessiert ist. Wenn es mir mal nicht gut geht, dann kann ich sie immer anrufen. Dann kommt Wilma und hilft mir. Es ist schön eine Wilma zu haben.“

Der Verein Kinderschutzbund Hochtaunus veranstaltet am Sonntag 22. September, von 15 bis 17 Uhr eine Informationsveranstaltung rund um das Thema „ehrenamtliche Vormundschaft.“ Wer sich für die Interessen und Rechte von Kindern und Jugendlichen stark machen möchte und Zeit mitbringt, ist herzlich zu der Informationsveranstaltung eingeladen. Treffpunkt ist im Stadtteil- und Familienzentrum, Dietigheimerstraße 24. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an vormundschaft@ksbht.de gebeten.

Jugendliche aus Zhovti Vody zu Gast



In den Sommerferien durften 30 Jugendliche mit ihren Betreuerinnen aus der ukrainischen Partnerstadt des Kreises, Zhovti Vody, zwei Wochen lang eine erlebnisreiche Zeit im Hochtaunuskreis verbringen. Dank der Unterstützung des Vereins „Ukrainehilfe-Taunus“, des Opel-Zoos, des RMV, des Sportkreises Hochtaunus, der Kunstschule „Die Kunststunde“ aus Frankfurt sowie der Taunustöpferei Weilrod und vieler anderer Partner konnte ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die jungen Gäste und ihre vier Betreuer gestaltet werden. Die Gruppe hatte die Möglichkeit, an zahlreichen Workshops teilzunehmen, darunter an Tanz- und Gesangskursen, kreatives Malen mit Katja Boicuk sowie einem Tennis-Grundkurs beim FC Laubach. In der Taunustöpferei Weilrod konnten die Jugendlichen ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Auch eine Mainschiffahrt und ein Besuch im Opel-Zoo standen auf dem Programm. Landrat Ulrich Krebs äußerte sich erfreut über den Aufenthalt der Jugendlichen: „In dieser schweren Zeit in der Ukraine möchten wir den jungen Menschen einige unbeschwertere Tage im Taunus ermöglichen. Es ist uns ein Anliegen, ihnen Freude und Ablenkung zu schenken.“ Die Unterbringung der Gruppe erfolgte in der Jugendherberge in Schmitten/Oberreifenberg, die ebenfalls aktiv am Programm beteiligt war. Hier wurden die Jugendlichen mit einem Wochenendprogramm ins Mittelalter eingeführt und konnten spannende Einblicke in vergangene Zeiten gewinnen.

Foto: Hochtaunuskreis

Vortrag und Gedankenaustausch

Bad Homburg (hw). „Israel – Gaza – Palästina: ein unlösbarer Konflikt?“ heißt das Thema eines Vortrags mit anschließendem Gedankenaustausch, den Pfarrer i. R., Dr. Alexander von Oettingen, am Donnerstag, 5. September, um 19.30 Uhr in der Unterkirche der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, hält. Das Massaker durch die Hamas am 7. Oktober 2023 in Israel und die derzeit im Raum stehenden militärischen Szenarien und Entwicklungen machen die Bemühungen um tragfähige politische Lösungen umso dringlicher. Der Vortrag blickt auf die Vorgeschichte und die aktuellen kontroversen Zielvorstellungen und fragt nach Möglichkeiten gemeinsamer Verständigung und eines Ausstiegs aus der Hass- und Vergeltungs-Spirale. Der Referent, bis 2013 evangelischer Pfarrer der Erlöserkirche Bad Homburg, ist Theologe und Jurist mit politologischem Zusatzstudium. Er beschäftigt sich mit Fragen der Friedensethik und Friedenspolitik. Der Eintritt ist frei.

Radtour zum Winterstein

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 31. August, lädt der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf alle Mitglieder und Interessierten zu einer Radtour rund um den Winterstein ein. Die etwa 60 km lange Tour startet um 10 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus. Sie führt über Dillingen und Wehrheim in Richtung Usingen und dann auf dem Usa-Radweg in Richtung Friedberg. Im Wald, am Waldrand und an Wiesen entlang fährt die Gruppe über Nieder-Mörlen nach Bad Nauheim. Hier ist eine Einkehr in einem Biergarten geplant. Weiter geht es durch den Kurpark, die Wetterau, Rodheim und Burgholzhausen zurück nach Bad Homburg. Auskünfte erteilt der Tourenleiter Matthias Senne unter Telefon 01726-373188.

Sankt-Martin-Musical

Bad Homburg (hw). Der Kinderchor „Music-Kids“, startet in eine neue Runde. Es können sich wieder Jungen und Mädchen zwischen fünf und 13 Jahren, die Spaß am Singen und Schauspielen haben, melden. Gepröbt wird ab Donnerstag, 5. September, für das Musical „Sankt Martin und der Mantel des Lichts“, das am Sonntag, 10. November, aufgeführt werden soll. Es wird eine wunderbare Gelegenheit für die Kinder sein, sich kreativ auszudrücken und Teil eines besonderen Gemeinschaftsprojekts zu werden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig – alle, die Freude an Musik und Gemeinschaft haben, sind willkommen. Zu den Proben treffen sich die Kinder donnerstags um 17 Uhr im Gemeindesaal in Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, unter der Leitung von Bianca Müller.

porta

JETZT ODER NIE

<p>GUTSCHEIN</p> <h2 style="font-size: 3em; margin: 0;">1000€</h2> <p>DIREKTABZUG BEIM MÖBELKAUF</p> <p>OHNE WENN UND ABER*</p> <p><small>ab 3000€ Einkaufswert</small></p>	<p>GUTSCHEIN</p> <h2 style="font-size: 3em; margin: 0;">500€</h2> <p>DIREKTABZUG BEIM MÖBELKAUF</p> <p>OHNE WENN UND ABER*</p> <p><small>ab 1500€ Einkaufswert</small></p>	<p>GUTSCHEIN</p> <h2 style="font-size: 3em; margin: 0;">100€</h2> <p>DIREKTABZUG BEIM MÖBELKAUF</p> <p>OHNE WENN UND ABER*</p> <p><small>ab 300€ Einkaufswert</small></p>
--	---	--

Besser gleich zu porta.

25%

AUF ALLES, WAS IN DIE TASCHEN PASST

Gilt in den Abteilungen:
Heimtextilien, Haushalt, Glas, Porzellan, Deko und Lampen

EXKLUSIV FÜR DICH

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Möbelhäuser Service

TEST Mai 2024 14 Anbieter

www.dissq.de

Privatwirtschaftliches Institut

WIR SIND SERVICE TEST-SIEGER

HOL DIR JETZT DIE porta CARD

Kostenlos registrieren und Vorteile sichern!

Anmeldung und alle Infos porta.de/porta-card

0%

KÜCHEN-FINANZIERUNG ohne Anzahlung bis zu 36 Monate zinsfrei

Gutscheine vom 29.-31.08.2024 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

*1Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein im Wert von 100€ ab 300€ Möbel-Einkaufswert oder 500€ ab 1500€ Möbel-Einkaufswert oder 1000€ ab 3000€ Möbel-Einkaufswert. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons vom 29.-31.08.2024. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe vom 29.-31.08.2024. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *3 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe vom 29.-31.08.2024. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

porta.de



„Über den Wolken...“ heißt es in dem Lied von Reinhard Mey. Blick aus dem Cockpit des Zeppelins auf die Skyline von Frankfurt.
Foto: Jens Schenkenberger

Zeppelin, komm bald wieder!

Hochtaunus (how). Es war ein Spektakel der besonderen Art, als in der vergangenen Woche der Zeppelin NT der Deutschen Zeppelin Reederei aus Friedrichshafen im Rhein-Main-Gebiet zu Gast war. Nicht nur den Fluggästen an Bord bot sich atemberaubender Ausblick auf die Frankfurter Skyline und Umgebung, auch den Zeppelin nahezu geräuschlos dahinschweben zu sehen, war für die am Boden gebliebenen ein toller Anblick. Gestartet wurde von einem Feld des Kronenhofs in Bad Homburg, welcher auf eine lange Luftschiffs-tradition zurückblicken kann. Bereits 1910 fand hier die Luftschiffparade mit drei Luftschiffen unterschiedlichen Bautyps vor den Augen des Kaisers statt, um einen Eindruck von der Brauchbarkeit der damals hochmodernen Fluggeräte leichter als Luft zu bekommen.

Am Start- und Landeplatz am Kronenhof, wo man den Zeppelin NT aus nächster Nähe bestaunen konnten, fanden sich mehrere hundert Schaulustige ein. Biergarten und Restaurant bildeten den passenden Rahmen für den Tag. Zusätzlich hatte eine Sonderaktion des Vereins für Zeppelin-Luftschiffahrt aus Zeppelinheim großes Interesse geweckt. Eine kostenlose Postkartenaktion, an welcher Teilnehmer ihre eigene Zeppelinpost verschicken konnten. Der Andrang am Stand des Vereins war dementersprechend groß und auch Luftschiff-souvenirs fanden ein neues Zuhause bei großen und kleinen Luftschifffans. Die limitierten Postkarten wurden vom Verein gestiftet, ebenso wie ein Sonder- und Bordstempel, welche die Karten erhielten, nachdem sie eine Runde im Zeppelin über Frankfurt geflogen wurden. Mit den von der Stadt Neu-Isenburg gestifteten Sondermarken werden diese nun mit der Deutschen Post in alle Welt versendet. „Die Resonanz war ge-

waltig!“, so Jens Schenkenberger, Vorsitzender des Vereins für Zeppelin-Luftschiffahrt Zeppelinheim und Initiator der Aktion. „In diesem Jahr wurden insgesamt 685 Karten im Zeppelin geflogen. Und wie schon in den vergangenen Jahren werden die Karten zu Adressaten in die ganze Welt gehen.“ Laut Schenkenberger sei auch die Spendenbereitschaft sehr groß gewesen. „Erstmals werden wir wohl die 1000 Euro-Marke knacken! Damit können wir tolle Projekte und Anschaffungen für unser Museum ermöglichen. Ohne die Spenden wäre dies so nicht möglich“, ergänzt Jens Schenkenberger. Auch Museumsleiter Christian Kunz der Stadt Neu-Isenburg unterstreicht die gute Zusammenarbeit mit dem Verein und würdigt dessen Arbeit. „Die Initiative des Vereins ist für unser gemeinsames Museum sehr bedeutend. Viele Projekte wären ohne ihn nicht umsetzbar“, so Kunz.

Bereits jetzt ist die Freude groß auf das kommende Jahr, wenn der Zeppelin NT wieder zu Gast sein wird. Die Termine stehen sogar schon fest. Im kommenden Jahr soll der Zeppelin NT vom 20. bis 29. August 2025 im Rhein-Main-Gebiet gastieren. „Und auch wir werden wieder mit einem Stand und interessanten Aktionen seitens des Vereins vertreten sein“, so Schenkenberger. „Wir haben schon so einige Ideen, gerade auch für die jungen Zeppelinfans. Aber wir wollen noch nicht zu viel verraten“, sagt der Vereinsvorsitzende mit einem Augenzwinkern. Die Flüge können bei der Deutschen Zeppelin Reederei gebucht werden, nähere Infos hierzu gibt es unter www.zeppelinflug.de. Informationen zum Museum findet man unter www.zeppelin-museum-zeppelinheim.de, sowie dem Verein unter www.zeppelin-luftschiff-verein.de.

Trauercafé hilft beim Verarbeiten

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft „Arche Noah Hochtaunus“ und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich.

Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am Dienstag, 3. September, sowie jeden weiteren ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft „Arche Noah“ unter der Telefonnummer 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter 06172-8686868.

Epilepsie und Arthrose im Daumen beim Klinikforum

Hochtaunus (how). Etwa vier bis fünf Prozent aller Menschen erleiden während ihres Lebens einmal oder wenige Male epileptische Anfälle unter besonderen Gegebenheiten, sogenannte Gelegenheitsanfälle. Von einer Epilepsie spricht man erst dann, wenn wiederholt epileptische Anfälle auftreten. Die Anfälle können ganz unterschiedlich aussehen. Von wenigen Sekunden andauernd, begleitet durch ein leichtes Muskelzucken, bis hin zur Bewusstlosigkeit. Wann handelt es sich bei einem epileptischen Anfall tatsächlich um Epilepsie? Wie leistet man richtig Erste Hilfe und was ist nach einem Anfall zu beachten?

Dr. Anika Männer, Oberärztin der Neurologie der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, wird diese Fragen am Mittwoch, 4. September, beim nächsten Klinikforum im St. Josef-Krankenhaus in Königstein beantworten sowie Möglichkeiten der Diagnose und individuelle Behandlungswege vorstellen. „Diagnostik und Therapie der Epilepsie. Der erste epileptische Anfall – was tun?“ heißt der Vortrag, der um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses, Woogtalstraße 7, beginnt. Der Eintritt ist frei. Der Daumen ist der beweglichste Finger unserer Hand. „Was tun, wenn der Daumen schmerzt?“ lautet das Thema des näch-

sten Klinikforums mit Dr. med. Julia Sebald, Chefärztin der Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, am Donnerstag, 5. September. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Der Eintritt ist frei.

Der Daumen wird durch seine Halte- und Greiffunktion stark beansprucht. Deshalb ist das Daumensattelgelenk auch besonders anfällig für Abnutzungen. Eine Arthrose an diesem Gelenk ist die häufigste Ursache für Schmerzen. Bei einer Rhizarthrose, wie diese Form der Arthrose in der Fachsprache genannt wird, verlieren die Hände ihre zupackende Kraft. Hormonelle und familiäre Faktoren spielen zudem bei der Entstehung der Erkrankung eine Rolle. Frauen sind häufiger betroffen als Männer. Treten in der Familie gehäuft Fälle auf, ist das Risiko für eine Erkrankung erhöht. Aber auch andere Faktoren wie die Ernährung spielen eine Rolle bei der Entstehung dieser Gelenkerkrankung.

Interessierte werden gebeten, sich für beide Vorträge per E-Mail unter: presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags von 14 bis 16 Uhr unter 06172-141345 möglich.

Die Stadt begrüßt ihre Nachwuchskräfte



Mit einem mehrtägigen Programm hat die Stadt Bad Homburg ihre neuen Auszubildenden, duale Studenten und Praktikanten begrüßt. Den Höhepunkt stellte die Orientierungsmesse im Bürgerhaus Kirdorf dar, bei der sich verschiedene städtische Fachbereiche an Ständen vorgestellt haben. Auch Stadtmaskottchen Hazel war dabei und stand für Polaroid-Bilder parat. Oberbürgermeister Alexander Hetjes hieß die Neueinsteiger herzlich willkommen. „Die Arbeit im öffentlichen Dienst erfordert Verantwortung und Engagement, aber bietet auch jede Menge Möglichkeiten, das Leben in unserer Stadt aktiv mitzugestalten“, gab er ihnen mit auf den Weg. Nach der Orientierungsmesse erwartete die Nachwuchskräfte ein gemeinsames Mittagessen und ein Besuch im „Beach Garden“ am Kurhaus. An den weiteren Tagen standen unter anderem noch eine Stadtführung, ein Besuch in der Stadtbibliothek, eine Stempeljagd und natürlich eine Einführung in die Verwaltung auf dem Programm. Rund 50 Nachwuchskräfte haben an den Orientierungstagen teilgenommen. Insgesamt wird der neue Nachwuchskräftejahrgang 68 Personen umfassen, die im sozialen oder technischen Bereich sowie in der Verwaltung arbeiten werden.
Foto: Stadt Bad Homburg

STRAHLENDES LÄCHELN IN 24 STUNDEN: IHRE NEUEN FESTEN ZÄHNE!

„

Ich hatte ganz massive Probleme mit meinen Gelenken, hatte ständige Entzündungen im Körper. Meine Zähne wackelten und dieser Zahnschmerz ging bis ins Kleinhirn. Nach dem Besuch bei MEINE ZAHNÄRZTE habe ich dann gesagt, ich möchte das nicht mehr! Nachdem ich meine neuen festen Zähne hatte, habe ich mich so viel wohler gefühlt und konnte endlich mit meinem Enkel wieder Karotten essen! Und das Tolle, ich hatte keinerlei Schmerzen während der Behandlung und nach der OP! Ich würde es immer wieder tun!

B. Jung, Patientin

Hier sehen Sie die ganze Geschichte von Frau Jung.



“



DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC
Oralchirurg

DR. DR. PETER SCHMID MSC
Arzt & Zahnarzt

DIE SPEZIALISTEN FÜR ZAHNIMPLANTATE

Frauenselbsthilfe Krebs

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 5. September, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche in Bad Homburg statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Nach dem Motto „Auf-fangen – Informieren - Begleiten“ trifft sich die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat, um sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, etwa beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Am 5. September hält Monika Tagay einen Vortrag zum Thema „Gute Fette – schlechte Fette. Und warum die Energiezufuhr im richtigen Verhältnis Krankheiten vorbeugen kann.“

JETZT KOSTENLOSEN
BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE



Das Sommerlager der Taunus-Pfadfinder findet dieses Jahr im malerischen Bayerischen Wald in Niederbayern statt. Foto: Taunus-Pfadfinder

Wenn aus Pfadfindern Piraten werden

Bad Homburg (hw). Vor wenigen Wochen erlebten die Taunus-Pfadfinder ihr diesjähriges Sommerlager im malerischen Bayerischen Wald in Niederbayern in unmittelbarer Nähe zum Fluss „Schwarzer Regen“. Unter dem Motto „Piraten – Adventures in Tortuga“ tauchten über 50 Pfadfinder in eine abenteuerliche Welt ein. Die Gruppe setzte sich aus unterschiedlichsten Altersgruppen zusammen. Von den jüngsten mit elf Jahren (Gruppe Hechte) bis hin zu den ältesten Teilnehmern mit 40 Jahren (Gruppen Dachse & Luchse) – ein buntes Miteinander, welches das Lagerleben bereicherte.

Der Startschuss fiel mit der gemeinsamen Anreise im Bus. Die Vorfreude war groß, und als der Lagerplatz nach der Fahrt erreicht wurde, ging es gleich ans Werk: Zelte wurden aufgebaut, das Lager hergerichtet, und schon konnte das Piratenlager in einer schönen Abendrunde offiziell eröffnet werden. Mit Verkleidungen passend zum Thema machten sich alle bereit für eine Woche voller Abenteuer, Entdeckungen und gemeinschaftlicher Erlebnisse. Die abwechslungsreiche Landschaft des Bayerischen Waldes und der direkte Zugang zum Fluss bot den idealen Rahmen für eine Reihe von Aktivitäten wie den typischen Pfadfinder-Wettkämpfen, sowie weiteren Spielen, welche unter dem Motto „Piraten“ standen. Ob Schatzsuchen, Geländespiele oder Kreativwettbewerbe – die Fantasie der Teilnehmer wurde beflügelt. Besonders spannend war das große Piraten-Geländespiel, bei

dem die Gruppen geheime Schatzkarten entschlüsseln und Aufgaben bewältigen mussten, um verzauberte Amulette wiederzufinden. Dabei waren nicht nur Teamwork, sondern auch Geschicklichkeit und Kreativität gefragt. Die Abende boten Raum für kreative Programmpunkte wie Theateraufführungen, bei denen die Pfadfinder ihre eigenen Piratenabenteuer inszenierten. Am Lagerfeuer wurden jeden Abend Geschichten erzählt, es wurde gemeinsam gesungen und viel gelacht. Beendet wurde das Lager am Sonntag mit einem Gottesdienst von Pfarrer i.R. Stefan Schrick aus Dornholzhausen. Hierfür reiste er extra einen Tag vorher über vier Stunden an und begleitete die letzten zwei Lagertage. Abends gab es eine große, feierliche Ernennungsrunde. Eine Zeremonie in der Pfadfinder, nach ablegen diverser Prüfungen und eines Versprechens, in eine höhere Stufe aufgenommen werden. Hier kamen alle zusammen, um die gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren zu lassen. Unter dem funkelnden Sternenhimmel endete das Sommerlager mit einem Gefühl von Zusammenhalt, Zufriedenheit und Vorfreude auf weitere gemeinsame Abenteuer!

Wer Lust bekommen hat, Teil der Pfadfinder zu werden, hat dazu Gelegenheit. Die Gruppe „Frettchen“ für Jungs ab acht Jahren nimmt wieder neue Mitglieder auf. Ebenso die Gruppe „Wölfe“ für Jungen ab 15 Jahren. Informationen dazu gibt es auf der Webseite www.taunuspfadfinder.de

Mit Spinning-Rädern Spenden sammeln



Bereits zum sechsten Mal fand der große Indoor Cycling-Marathon „Tour de Kur 2024“ statt. In diesem Jahr engagierten sich 80 Teilnehmer und setzten ihre Fitness für den guten Zweck ein. Um Spendengelder zu generieren, haben sie acht Stunden auf den Spinning-Rädern Kilometer gesammelt. Der Erlös floss zum wiederholten Mal dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus (AKHD) zu. „Die Veranstaltung ist Tradition geworden und sehr beliebt. Auch in diesem Jahr ist sie wieder ausverkauft. Das zeigt die große Bereitschaft, sich für etwas Gutes einzusetzen“, resümierte Kurdirektor Holger Reuter. Oberbürgermeister Alexander Hetjes ergänzte: „Wir freuen uns, dass wir mit dieser Aktion einen Beitrag zur wichtigen Arbeit des AKHD leisten können. Acht Stunden Spinning sind auch sportlich gesehen beachtlich und ein ganz besonderer Beitrag.“ Auf die Frage, was die Veranstaltung ausmache, antworteten die Veranstalterin Eva Grossmann, Leiterin des Fitnessstudios Kur-Royal Aktiv, und Organisator Udo Lünzer: „Die Sportlerinnen und Sportler wollen Spaß haben und gleichzeitig etwas Gutes tun. So bekommt das regelmäßige Training einen noch größeren Wert.“ Veranstaltet wurde der Cycling-Marathon vom Fitnessstudio Kur-Royal Aktiv und der Kur- und Kongreß-GmbH. Diesen Partnern und dem Organisator Udo Lünzer dankte Andrea Hußlein für die Spende. Stellvertretend für den AKHD nahm sie den Spendenscheck in Empfang und freute sich sehr, dass sich auch Laternenkönigin Annalena I. Zeit genommen hatte, um dabei zu sein.

Foto: Stadt Bad Homburg

Software-Probleme bei der Ausländerbehörde

Hochtaunuskreis (how). Leider gibt es derzeit noch immer erhebliche Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen bei der Ausländerbehörde des Hochtaunuskreises. Ursache sind massive Softwareprobleme im Zuge einer Umstellung, die nicht vom Hochtaunuskreis zu verantworten ist. Betroffen von diesen Problemen sind ein Großteil der Ausländerbehörden in Hessen.

Im Mai dieses Jahres wurde in der Ausländerbehörde – und in den meisten anderen Ausländerbehörden des Landes Hessen – eine neue Software eingeführt. Diese sollte Verfahrensabläufe optimieren und so zu schnelleren Bearbeitungen führen. Doch das Gegenteil ist der Fall. Tatsächlich konnten manche Anträge erst nach Wochen bearbeitet werden. Auch jetzt im August kommt es noch immer zu tagelangen Verzögerungen. Viele Probleme bestehen nach drei Monaten weiterhin und lassen sich nach Aussage des Software-Entwicklers nicht schnell lösen. „Diese Situation stellt die Mitarbeiter vor erhebliche Herausforderungen“, betont Kreisbeigeordnete Antje van der Heide. „Denn so entsteht ein kontinuierlich wachsender Rückstand, der nur schwer wieder aufzuholen sein wird und der den Mitarbeitern selbst, aber auch den Antragstellern und der Öffentlichkeit kaum zu vermitteln ist.“ Die Probleme sind umfang-

reich und betreffen nahezu alle Bereiche des Aufgabenbereichs einer Ausländerbehörde. Arbeitsschritte, die normalerweise 15 Minuten Bearbeitungszeit bedürfen, ufern auf 90 Minuten aus, sodass Termine mit erheblichen Zeitpuffern geplant oder Kunden wieder nach Hause geschickt und erneut vorgeladen werden müssen. Zuvor fehlerfrei geführte Daten wurden auseinandergerissen und müssen nun manuell zusammengeführt werden. Ebenso sind erforderliche Schnittstellen aus der ursprünglichen Version entweder nicht berücksichtigt worden oder funktionieren nicht. Hier sticht insbesondere die Beteiligung anderer Behörden hervor. Schwierig gestaltet sich vor allem die Beteiligung der Konsulate am Visaverfahren, die nahezu vollständig zum Erliegen gekommen ist. Dieses Problem könne nach Aussage des Software-Entwicklers ebenfalls nicht zeitnah gelöst werden. Hier ist derzeit noch völlig unklar, wie verfahren werden kann.

„Auch wenn die entstandenen Probleme nicht in unserer Verantwortung liegen, bitten wir alle Betroffenen um Entschuldigung für die entstandenen Unannehmlichkeiten. Sie können aber versichert sein, wir tun, was wir können. Wir sind uns bewusst, dass die Situation völlig inakzeptabel ist“, so Kreisbeigeordnete van der Heide.

Sozialberatung ab sofort auch auf digitalem Weg möglich

Hochtaunus (how). Der Caritasverband Hochtaunus erweitert sein Beratungsangebot ab sofort um eine Online-Beratung. Ziel ist es, Menschen in sozialen Notlagen schnell und unbürokratisch Unterstützung zu bieten – jederzeit und von überall. Ratsuchende können nun über den roten Button „Online-Beratung“ auf der Webseite des Caritasverbands Hochtaunus direkt zur digitalen Plattform der Sozialberatung gelangen. Dort können sie einfach und sicher ihre Fragen zu verschiedenen Hilfetemen stellen.

„Die Online-Sozialberatung eröffnet uns neue Möglichkeiten, Menschen zu erreichen, die sonst vielleicht keine Hilfe in Anspruch nehmen würden. Auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität, die Probleme haben, in die Beratung zu kommen, ist die Online-Beratung eine gute Alternative“, erklärt Janine Molitor, Einrichtungsleiterin Caritas Beratung. „Durch die digitale Beratung können wir flexibel, anonym und sicher auf die Bedürfnisse unserer Klienten eingehen.“ Die Mitarbeiter wurden speziell für die virtuelle Arbeitsweise

und Beratung geschult. In der Regel werden Erstanfragen innerhalb von zwei Werktagen beantwortet. Zur Verfügung gestellt wird die Online-Beratungs-Plattform vom Deutschen Caritasverband. „Der Ablauf ist ähnlich wie die Kommunikation über E-Mail, aber eben viel geschützter“, erläutert Britta Bauer, Sozialberatung beim Caritasverband. Die Beratungen finden in einem Online-Raum statt, der die Privatsphäre wahrt und die Möglichkeit gibt, Anliegen in einem sicheren Umfeld zu besprechen. Nach einer kurzen Registrierung kann zwischen Mail und Chatberatung gewählt werden. Über die Online-Plattform ist es auch möglich, Anträge oder Bilder hochzuladen. So einfach geht es: Die Webseite aufrufen, dann auf „Registrieren“ klicken und das Anmeldeformular ausfüllen. Dazu wird nur eine gültige E-Mail-Adresse benötigt. Anschließend die Bestätigungs-E-Mail mit dem Anklicken des Links bestätigen. Nun muss nur noch ein „Nickname“ vergeben und ein Passwort ausgewählt werden, damit die Beratung beginnen kann.

Hochtaunuskreis übernimmt die Finanzierung der JUBA

Hochtaunuskreis (how). Die Jugendberufsagentur (JUBA) im Hochtaunuskreis, die seit 2014 junge Menschen im Übergang von der Schule in das Berufsleben unterstützt, wird ihre Arbeit bis zum 30. April 2025 fortsetzen. Ursprünglich war die Förderung durch das Land zum 31. Juli ausgelaufen und die JUBA stand vor dem Aus.

Nun wird der Hochtaunuskreis den Weiterbetrieb zunächst befristet finanzieren – alleine und ohne externe Fördermittel. Diese Entscheidung unterstreicht die hohe Bedeutung, die der Hochtaunuskreis der erfolgreichen Beratung und Begleitung junger Menschen beim Start in ihre berufliche Zukunft beimisst. „Wir haben uns bewusst dafür entschieden, dieses erfolgreiche Projekt eigenständig weiterzuführen“, sagt Kreisbeigeordnete und So-

zialdezernentin Antje van der Heide. „Es ist uns wichtig, den Jugendlichen im Hochtaunuskreis weiterhin die bestmögliche Unterstützung auf ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu bieten.“ Eine gute Ausbildung sei maßgeblich für den weiteren Lebensweg der jungen Menschen. Die JUBA arbeitet mit einem vielfältigen Angebot, das von der beruflichen Orientierung und Bewerbungshilfe bis hin zur Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsplätzen reicht. Zielgruppe sind dabei Personen im Alter zwischen 16 und 25 Jahren. Bei der Arbeit der JUBA steht nicht nur die fachliche Beratung im Fokus, sondern auch die ganzheitliche Begleitung der jungen Menschen, um ihnen Sicherheit und Orientierung in einer entscheidenden Lebensphase zu geben.

Sprechstunde beim Oberbürgermeister

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Mittwoch, 4. September, zur Bürgersprechstunde ins Rathaus beziehungsweise zur Videosprechstunde ein. Bad Homburger Bürger, die ihr Anliegen persönlich oder per Videokonferenz mit dem Rathauschef besprechen möchten, haben während der Bürgersprechstunde die Gelegenheit dazu. Die Videosprechstunde erfolgt über Microsoft Teams, wofür ein videofähiges Endgerät mit Mikrofon beziehungsweise Kopfhörer inklusive Sprechfunktion benötigt wird. Damit für alle Inter-

essenten genügend Zeit eingeplant werden kann, bittet die Bürgerbeauftragte der Stadt Bad Homburg um eine Anmeldung über die städtische Homepage www.bad-homburg.de. Anmeldungen werden bis Freitag, 30. August, entgegengenommen. Die Bürgerbeauftragte wird sich nach dem Anmeldeschluss mit den Bürgern in Verbindung setzen. Die Verwaltung bittet um Verständnis dafür, dass je nach Anmeldelage einige Anliegen schriftlich durch den Oberbürgermeister oder telefonisch durch die Bürgerbeauftragte beantwortet werden.


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF


**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski)



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst (Klingel)



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 1. September
Gottesdienst zur Einschulung
11.15 Uhr Ökum. Gottesdienst (G. Guist)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 31. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 1. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

PFARREI ST. MARIEN


**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 1. September
11 Uhr Eucharistiefeier




Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Eucharistische Anbetung



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 1. September
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 31. August
18 Uhr Wort-Gottes-Feier



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 31. August
18 Uhr Eucharistiefeier


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG


Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Samstag, 31. August
17 Uhr Orgelvesper (Wach)
Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wach)
11.30 Uhr Gottesdienst Konfirmandenvorstellung (Khalil)



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Bonhoefferhaus,
Gluckensteinweg 150



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 1. September
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugies. Gottesdienst



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 1. September
Besuch Nachbargemeinden



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst (Hund)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 31. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Minigottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de


Sonntag, 1. September
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Letschert)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-badhomburg.de
www.nak-badhomburg.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst mit Gemeinde-Café



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst (Krohmer)

† WIR GEDENKEN

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und zu Frieden.

Wir nehmen Abschied von

Dr. Joachim Ziegler

* 02.10.1939 † 16.08.2024

In stiller Trauer:
 Lisa Ziegler
 Thorsten Ziegler
 Joachim Zahradnik mit Nick
 Christian und Carmen Zahradnik
 und alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Lisa Ziegler,
 Wiesbadener Straße 74 A, 55252 Mainz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 3. September 2024, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Homburg/Ober Erlenbach statt.

Von zugedachten Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen. Gerne nehmen wir Spenden für den Palliativ Verein Wiesbaden entgegen.

Nicht klagen, dass du gegangen.
 Danken, dass du gewesen.

Heute entschlief meine liebe Frau,
 unsere gute Mutter und Oma.

In tiefer Trauer:

Peter Faulhaber
 Mathias und Michaela
 Charly

Ursula Faulhaber

* 20.06.1942 † 14.08.2024

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung in aller Stille statt.

† PIETÄTEN

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie. Sprechen Sie uns einfach an!



Bestattungshaus MEST

Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
 Tel. 06172-77 75 77
 61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
 www.antmann.de

RUHESTÄTTEN IM 21. JAHRHUNDERT: SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:
 Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
 BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Mitten aus der Bahn des Lebens nahm ihn der Tod. Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar.

Traurig und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ralf Bartkowiak

“Buddy“
 * 10.11.1963 † 8.8.2024

In unserem Herzen bleibst Du unvergessen!

Anja
 Jaqueline und Norman
 Chantal und Marco
 Martina
 Inge

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 18. September 2024, um 15.00 Uhr auf dem Ober-Eschbacher Friedhof in Bad Homburg statt.

Statt Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die Feuerwehr Ober-Eschbach
 IBAN DE14 5019 0000 4200 8314 36

Herzensprojekte können Wirklichkeit werden

Hochtaunus (how). Auch in diesem Jahr bieten die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg mit ihrer „Herbstzauber“-Aktion auf der gemeinsamen Crowdfunding-Plattform TaunaCrowd gemeinnützigen Initiativen und Vereinen im Hochtaunuskreis die Möglichkeit, Geld für ihre Herzensprojekte zu sammeln.

Vereine und Initiativen, die ihre Projekte im Rahmen der „Herbstzauber“-Aktion auf der TaunaCrowd anlegen, profitieren dabei nicht nur von einem erhöhten Fördertopf, aus dem die beiden Stadtwerke für jede Spende von zehn Euro oder mehr noch einmalig zehn Euro dazu geben. Den drei Projekten, die als erstes 20 Unterstützungen erreichen, winkt zudem eine zusätzliche Boost-Finanzierung von 200 Euro. Die „Herbstzauber“-Aktion findet vom 17. September bis 17. Oktober statt. In diesem Zeitraum können gemeinnützige Initiativen und Vereine aus dem Hochtaunuskreis, die bis spätestens Freitag, 6. September, ihr Projekt kostenlos unter <https://www.taunacrowd.de/projects/new/> angelegt haben, Geld für dessen Finanzierung sammeln. Im vergangenen Jahr konnten bei der „Herbstzauber“-Aktion neun Projektstarter insgesamt 34 318 Euro für die Finanzierung ihrer Projekte sammeln. Für Crowdfunding-Neulinge und alle, die tiefer in die Thematik einsteigen wollen, bietet der TaunaCrowd-Partner fairplaid wöchentlich kostenfreie Webinare, in denen Interessierte erfahren, wie Crowdfunding funktioniert und wie sie die TaunaCrowd für Ihr Projekt nutzen können. Crowdfunding ist eine Art der Finanzierung: auf Deutsch auch als Schwarmfinanzierung oder Gruppenfinanzierung zu verstehen. Die TaunaCrowd funktioniert nach dem alles-oder-nichts-Prinzip: Projektstarter, die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts benötigen, beschreiben dieses auf der Plattform. Der Förderbedarf und der Spendenzeitraum werden auf der TaunaCrowd öffentlich gemacht. Innerhalb von maximal 60 Tagen können die Projektstarter bei Familie, Freunden und Bekannten sowie über soziale Netzwerke und sonstige Medien für ihr Projekt werben und Geld zur Verwirklichung ihres Lieblingsprojektes einsammeln. Wenn die anfangs definierte Summe zusammenkommt, wird der Betrag ausgezahlt. Wird das Ziel verfehlt, erhalten die Unterstützer ihr Geld automatisch zurück. Sollte mehr Geld für ein Projekt zusammenkommen als ursprünglich geplant, profitieren die Projektstarter, denn das Crowdfunding ist nach oben offen. Weitere Informationen zur TaunaCrowd gibt es unter www.taunacrowd.de oder unter Telefon 06171-509134.

Einladung zum „Tag des Friedhofs“

Bad Homburg (hw). Der Tag des Friedhofs findet jedes Jahr im September statt und wurde im Jahr 2001 von einer bundesweiten Initiative von Friedhofsgärtnern in Zusammenarbeit mit Friedhofsverwaltungen, Bestattern, Floristen und Bildhauern sowie Initiativen, Vereinen und Religionsgemeinschaften ins Leben gerufen. Der Tag des Friedhofs soll den Menschen den Friedhof als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum näherbringen, sowie den Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisieren.

Die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf begeht den diesjährigen Tag des Friedhofs am Samstag, 21. September, um 14 Uhr auf dem katholischen Friedhof am Gluckensteinweg mit einer Eucharistiefeier in der Kapelle. Christliche Bestattungsformen, das Gedenken und das Gebet für unsere Verstorbenen sollen vorgestellt werden. Im Glauben an den Tod und die Auferstehung Jesu Christi geben Christen im Tod ihr Leben in die Hand des Schöpfers zurück. Zugleich glauben sie an das neue Leben bei Gott im „Himmel“.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Mitarbeiterin des Friedhofsverwalters, bei Kaffee und Kuchen die bereits umgesetzten und noch geplanten Veränderungen sowie die Bestattungsformen auf dem Friedhof erläutern. Die Krypta der Friedhofskapelle mit dem Nachbau des Heiligen Grabes von Jerusalem und den Gräbern des Stifterehepaares Johannes und Rosalie Jung wird an diesem Nachmittag ebenfalls für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Außerdem ist auch der Raum des Gedenkens für die Opfer der Kriege und Gewalt geöffnet. Die für den Bad Homburger Bauherrn Louis Jacobi typische Inkrustationstechnik ist an der Kapelle zu bewundern.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 17: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung. Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip.

Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen.

Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das sogenannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung.

Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

1. Das Vermögen, welches am Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.
2. Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während des Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartnern von einem Dritten geschenkt wurde.
3. Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck-Rechtsberater im dtv, 3. Auflage. Fortsetzung zu dem Thema Zugewinnausgleich am Donnerstag, dem 12. September 2024. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.

Tel: 0611-305592

www.kunsthandel-bursch.de

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/7177706

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Suche alte Emailleschilder (Werb Schilder), Tankstellenzubehör sowie Herren-Vorkriegsfahrräder. E-Mail pauzei@web.de Tel. 0176/72683203 o. 06133/3880461

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, auch defekt, Münzen, Bücher, Kunst, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Kaufe alte Teakmöbel (Sessel, Sofa, Tisch, Regal u. a.) 50s-70s auch rest.bedftg., ebenso gebrauchte Klassiker von Knoll, Eames, COR auch Lampen dieser Epochen. Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/13876000

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhr, auch defekt, Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/14015127

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung aufgepasst! Sammler sucht Flohmarktartikel uvm. Bevor Sie es wegwerfen rufen Sie mich an. Tel. 0163/3508066

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert- einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Polo United, EZ 4/2008, TÜV 5/25, 69 PS, 111.000 km, Klima, 8x bereift, Alu, CD/R, heizb. Asp. eFH, Sitzhgz., Parkassist., Checkk. 100%, SR, ZV, 5trg., silber met., gepflegt, kein Rost VB 4.000,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagenplatz in Schönberg (Kronberg) ab sofort oder später gesucht. Angebote gern per mail an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Suche ehrliche, aufrichtige Freundschaft, seriös, k. Abenteuer. Sie, 70 J. u. schlank., 170 cm, NR, niveauevoll, bodenst., herzlich. Chiffre OW 3501

Geschäftsmann, 62 J., 1,85 m, Akad., gepflegt, elegant. Sucht die attraktive, elegante, reife +70 J. Dame für erotische Tagesfreizeiten. E-Mail an: berger-rolf2@web.de

PARTNERVERMITTLUNG

Bäbel, 70 J., hüb., fraulich, natürl. u. zärtlich. Wer auch verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles würde ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

Irmgard, 75 J., verwitwet, mit schöner, etwas vollbusiger Figur u. viel Lebensfreude. Reichtum habe ich nicht zu verschenken, dafür ein gutes Herz u. viel Zärtlichkeit. Mag Volksmusik, kochen/backen, spazieren u. Auto fahren. Suche einen anständigen Mann, dem eine gepflegte u. ordentliche Frau fehlt. pv Tel. 0176-34488463

LIEBEVOLL. ZUHAUSE. BETREUT.

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

SENIOREN-BETREUUNG

Liebevolle Betreuung und Pflege für meine demente Mutter in Stierstadt gesucht. Dreimal wöchentlich für jeweils 24h mit Übernachtung. Tel. 0171/1711236

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Obstbaumgrundstück 495 m² in 35423 Lich OT Ober-Bessingen zu verkaufen, KP 13.500,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

We 2 love Oberursel, suchen wg. Eigenbedarf ein neues Zuhause (3-4 Zi. Miete/Kauf). Freuen uns auf Antwort. Tel. 0163/2827200

Steht Ihr Haus leer? Ich suche ein leeres Haus, welches von mir betreut werden kann. Gerne rufen Sie mich an. Tel. 0157/3751454

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.

1-2-Zimmer-Eigentumswohnung für Selbstbezug von privat in Oberursel gesucht, ca. 12/24. E-Mail: cc61440@arcor.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EFH in Bad Nauheim, 535 m² Grd., Bj.1994, ZH-2022 bzb.10/2025. WHG-168 m²/5-6 ZKB/G-WC/FB-Hzg./OH/S.balk., ELW-43 m²/2 Zi./KoNi./Bd., Nfl.-147m² im EG als Wo-Mo-Gge./Werkst./Laden? VB 975.000,- €.

Kleine Hofreite in 35428 Langgöns /OT., Grundstück 1120m², 110 m² Wfl., 400 m² Nfl., dir. vom Eigent., KP 299.000,- €. Tel. 0178/6064305

3-Zimmer-Wohnung in Königstein ab 1.6.24 zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parklatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

GEWERBERÄUME

Vermiete eine schicke, möblierte Praxis im Zentrum von Bad Homburg für September 2024. Preis: pauschal 1200,- €. E-Mail: elena.yoga-ayurveda@gmx.de

Königstein, ab 01.10.24 Büro/Ladenlokal, 2 Räume, ca.36 m² gesamt, Limburger Str. zu vermieten. 500,- € + NK. Tel. 0173/3143593

MIETGESUCHE

Paar, Kunstlehrerin und Rentner, suchen ruhige 3 Zi.-Whg., 75-80 m². Kein EG, DG, möglichst mit Balkon in Bad Homburg. Tel. 06172/6874285

Netter Postbeamter, 56, tierlieb, sucht 2 Zi-Whg. in Ober-Eschbach o. Ober-Erlenbach. Habe Rücklagen. Kann gut renovieren! Tel. 0174/5891930

Suche (männl., 1 Pers.) ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/naher Umgebung mit EBK, ohne Königstein. Bitte kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

VERMIETUNG

2 Zimmer, 51 m², EG-Wohnung i.d.Nähe d. Innenstadt Bad Homburg v.d.H., ohne Parkplatz. 850,- € kalt. Tel. 0157/31083194

Kronberg Nähe Burg, 2 ZKB EG ca 70 m², ruhig, Parkett, Balkon, TG, ab 1.10.24 zu vermieten oder später. 980,- € kalt + Umlagen + Kt. Tel. 06173/312118

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

KOSTENLOS

2 Glas-Vitrinen, 1 m u. 1,40 m h. 50 cm b u. t. fahrbar, abschließbar, mit Spiegel. Für Selbstabholer kostenlos abzugeben. Königstein Tel. 0162/4358385

NACHHILFE

Mathematik & Physikanhilfe durch Maschinenbauingenieur (12-jährige Unterrichtserfahrung). Email: papalova1964@t-online.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Psychotherapie-Praxis in Kelkheim sucht Mitarbeiterin. Voraussetzungen: Gute Kenntnisse von PsyPrax, Erfahrung mit Abrechnungen, Zuverlässigkeit. Auf Rechnung, Minijob oder pers. Absprache. Tel.: 0171 - 120 38 98

Ältere Frau in Köppern sucht eine freundliche, Deutsch sprechende Frau zum Putzen. 1 x wöchentlich für ca. 3 Stunden. Tel. 06175/940877

Zuverlässige Frau für die Reinigung unserer Wohnung in Oberursel, Nähe Bahnhof, für 14-tägig je 2 Stunden gesucht. Tel. 06171/52189

Schlossborn: Reinigungskraft für Büro und Haushalt 1-2 x p. Woche auch auf Minijob Basis gesucht. Tel. 06174/9554412

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./Woche, freitags, in Gsh.- Oberems gesucht. Tel. 01516/5430524 ab 18 Uhr

Suche freundliche HH-Hilfe in Glashütten-Oberems 2 x 3 h /Woche. 25,- €/ h bei Rechnungsstellung, 20,- €/ h bei Minijob Anmeldung. Bitte um Info an: uk@kaiser-estate.eu

Für unser Haus in Kö/Schneidh. suchen wir eine nette Reinigungshilfe. Für 4-5 Stunden/Wo. Tel. 0177/7798443

Zuverlässige Putzhilfe für Reihenhauses in Kelkheim Münster gesucht, ca. 2 Stunden wöchentlich. Tel. 0157/80784050

Wir suchen in Kronberg für einen Privathaushalt eine Haushaltshilfe für einen Tag pro Woche reinigen und bügeln. Minijobbasis oder Rechnung. Details gerne telefonisch. Tel. 06173/3180601

Zuverlässige, tatkräftige und sorgfältige Reinigungskraft für einen gehobenen Haushalt in Kronberg gesucht. Ideal wären zunächst 4-5 Stunden Montags, 9-14 Uhr, langfristig auch 8 Stunden an 2 Vormittagen. Bewerbungen m. Referenzen per mail an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

Putzhilfe gesucht in Eschborn für 4 Std/Woche. Angebote erbeten unter: Tel. 06196/7611895

STELLENGESUCHE

Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Oberursel und Kronberg. Tel. 01577/0523896

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel/Gartenhütte auf. Auch Kleinreparaturen. Tel. 0174/8332476

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renovierungen, Bad-Sanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malern, Tapezieren, Parkett-Laminatverlegung, Fassadenarbeiten, Fliesenlegen, komplette Haussanierung, Pflasterstein Verlegung. Tel. 015738136689

Deutscher Handwerker mit über 30 Jahren Erfahrung übernimmt kompl. Bad- & Wohnungssanierung zum Festpreis. Alle Arbeiten aus einer Hand. Tel. 0162/5899756

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel und Kronberg. Tel. 0152/15394712

Fleißige, zuverlässige Putzfrau sucht Stelle. Tel. 0163/4120490

Ich suche Reinigungsstelle (mit Anmeldung) in Büro/Praxis in Friedrichsdorf oder Umgebung. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0176/82416690

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle (auch Kinderbetreuung) in Königstein 25,- €/Std. Tel. 0151/46839842

Nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 0151/55797483

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Preiswerte Gartenarbeit aller Art. Tel. 0152/36706288

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Steuerfachgehilfin/Bilanzbuchhalterin sucht freie Mitarbeit. Lfd. Buchhaltung, Personaladministration, Abschlussarbeiten, Abstimmung, Aufarbeitung von Liegenschaften. DATEV, MS Office Finance.HR@gmx.net

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikalisieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Verschmuste Glückskatze, ca. 2 Jahre, sucht neues Zuhause mit Kumpel und Freigang. Wartet in Bad Homburg auf Pflegestelle. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel.0172/8711271

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Klavierunterricht in Kronberg, oder bei Ihnen zuhause. Über 25 Jahre Unterrichtserfahrung. Frau Krausa Tel. 01573/8463978

VERKÄUFE

Großer Höfeflohmarkt in Wehrheim-Friedrichsthal am kommenden Sonntag, 01.09.24, von 10-16 Uhr! Die Friedrichsthaler freuen sich über zahlreiche Besucher!

Kabelloser Handstaubsauger AEG AS 52H212XN mit Zubehör, 3x benutzt, NP 250,-€, VP 200,-€. Tel. 0176/95666326

Verkauf, Einabnehmer bevorzugt. Camcorder Panasonic DVX100B, Leica Dicomar Objektiv, RIG Schusterstativ, Crane2, Mikrophone, IA-NIRO Lighting Equipment, Stative, RME Intelligent Audio Solution, Verstärker und viele Accessoires. Tel. 06173/79688

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen Renovierungen/Grundreinigung Termin/Angebot kostenlos Tel.: 0160 - 851 38 42

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.)



Den Vorstand der Kreis-Schiedsrichtervereinigung Hochtanaunus bilden Michael Tremblau, Xenia Sänger, Erdal Akemlek, Michael Horn und Patrick Paul (v. l.). Foto: gw

Im Hochtanaunus gibt es 101 Fußball-Schiedsrichter

Hochtanaunus (gw). Seit dem vergangenen Wochenende wird auch in der Fußball-Bundesliga wieder um Punkte gespielt, nachdem in nahezu alle übrigen Spielklassen im Amateurbereich und bei den Profis die Saison 2024/25 bereits vorher begonnen haben.

Um den ordnungsgemäßen Spielbetrieb zu ermöglichen, benötigt man Schiedsrichter, und Jahr für Jahr wird es für Kreis-Obmann Erdal Akemlek (in Personalunion auch Vorsitzender der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg) schwieriger, die ausreichende Zahl an geprüften Unparteiischen auf die Plätze zu schicken.

Akemlek selbst ist übrigens großes Vorbild in dieser Angelegenheit, denn er selbst kommt ebenso wie seine Söhne Mert und Deniz in der Kreisoberliga zum Einsatz. Für Interessierte bietet die Fußball-Schiedsrichtervereinigung Hochtanaunus vom 31. August bis 28. September im Vereinsheim des SV Bommersheim auf der Sportanlage „Im Himmrich“ den nächsten Neulings-Lehrgang an.

Alle Personen, die mindestens 14 Jahre alt und Mitglied in einem Fußballverein sein müssen, können sich ab sofort im Internet unter www.hfv-online.de int „Termine & Anmeldung“ unter der Lehrgangs-Nummer 24-Z-03723 registrieren. Weitere Informationen gibt es bei Kreislehrwart Patrick Paul unter Telefon 0177-1487111 oder per E-Mail an patrick.paul@kfa-hochtaunus.de. Als Termine für den Neulings-Lehrgang sind nach dem 31. August der 3., 11., 14., 18., 25. und 28. September (schriftliche Prüfung) vorgesehen.

Derzeit verfügt die Fußball-Schiedsrichtervereinigung Hochtanaunus über 101 Unparteiische, darunter acht Frauen und Mädchen, wobei der 29-jährigen Vincent Schandry vom 1. FC-TSG Königstein nach wie vor das Aushangenschild ist. Schandry kommt heuer in seiner dritten Saison in der Regionalliga Südwest zum Einsatz und leitete am 11. August zusammen mit seinem Gespann im Stadion am Bruchweg die Begegnung zwischen dem FSV Mainz 05 II und dem FC 08 Homburg (0:0).

Auch bei den Schiedsrichtern gibt es im Leistungsbereich Auf- und Abstiege, und für die Saison 2024/25 sieht die Einteilung der heimischen Referees in den verschiedenen Ligen wie folgt aus:

Regionalliga Südwest (1): Vincent Schandry (1. FC-TSG Königstein).

Verbandsliga (1): Carlo Faulhaber (DJK Sportfreunde Bad Homburg).

Gruppenliga (5): Marcel Becker (TuS Eschbach), Jannis Jahnle (DG Hundstadt), Patrick Paul (SV Bommersheim), Tobias Reinhardt (JFC Eintracht Feldberg) und Fabian Ruhs (FC 06 Weißkirchen).

Kreisoberliga (29): Adran Ackva (SV Seulberg), Deniz Akemlek, Erdal Akemlek, Mert Akemlek (alle SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg), Lukas Albert (Usinger TSG), Silke Dietz (TV Burgholzhausen), Jonas Doumaz (FC Mammolshain), Felix Dutschmann (FSV Gönnern), Dominik Euler (TuS Merzhhausen), Stefan Gottlieb (SV Heftrich), Frank Heere (DJK Sportfreunde Bad Homburg), Michael Horn (SV Seulberg), Robert Kaspereit (SGK Bad Homburg), Matthias Keil (Eintracht Oberursel), Selenay Koktas (1. FFV Oberursel), Safet Kozica (FC 06 Weißkirchen), Nicolay Kreyer (SV Teutonia

Koppeln), Frank Lezius (TSG Wehrheim), Nurettin ozkesen (SG Sossenheim), Falko Peckelsen (1. FC-TSG Königstein), Tobias Raum (SV Seulberg), Eike Sänger, Xenia Sänger (beide SG Westerfeld), Silke Schlegel (SGK Bad Homburg), Andreas Schmid (FC Neu-Anspach), Max Schradin (FV Stierstadt), Nurettin Tekin (SVP Fauerbach), Michael Tremblau (TV Burgholzhausen) und Philipp Wegener (TuRa Niederhochstadt).

Kreisliga A (17): Caner Akcos (FV Bad Vilbel), ozalp Avdan, Joseph Beacon (beide DJK Sportfreunde Bad Homburg), Nico Breull (JFC Eintracht Feldberg), Bulent Eric, Bernd Hachfeld (beide DJK Sportfreunde Bad Homburg), Robert Hartmann (SG Weilrod), Said Hashemi (Eintracht Oberursel), Robert Kachatryan (FSV Friedrichsdorf), Muamer Kuric (TuRa Niederhochstadt), Karl-Heinz Majer (FV Stierstadt), Nelian Pflug (FC Neu-Anspach), Rudolf Richter (FC Waldems), Florian Seufert (TSG Wehrheim), Nail Thurow (SG Oppershofen), Rüdiger Ungeheuer (SV Teutonia Koppeln) und Vojin Vuletic (FSV Reifenberg).

Kreisliga B (5): Rolf Breitsprecher (1. FC 04 Oberursel), Nico Jahn (TSG Wehrheim), Peter Kopp (FC Kalbach), Alfred Palmert (Eintracht Oberursel) und Tino Sandrock (FC Laubach).

Frauen-Gruppenliga (1): Davud Salih (SG Rot-Weiss Frankfurt).

Kreisliga C (1): Yingcheng Bi (1. FC-TSG Königstein).

Frauen-Kreisoberliga (5): Kai Kreuzer (FC Laubach), Richard Schnopp (FC 09 Oberstedten), Ulrich Stadler (1. FC-TSG Königstein), Ayman Suleiman (1. FC 04 Oberursel) und Ramez Wahidi (FSV Friedrichsdorf).

C-Jugend (6): Matteo Brune (SC Dorteilweil), David Fourie (SG Ober-Erlenbach), Andrei Popescu (TSG Pfaffenwiesbach), Vincent Zimmer (SG Westerfeld), Anna-Chiara Bahr (1. FFV Oberursel) und Amine Belhadj (SV Bonames).

D-Jugend (18): Nikolas Bode (EFC Kronberg), Vural Caglar (SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg), Patrick Horny (SG Ober-Erlenbach), Paul Kilp (FSV Friedrichsdorf), Denis Kuhn Fernandez (Usinger TSG), Angelo Malaguarnera (FSV Steinbach), Hanno Martens (1. FC 04 Oberursel), Urs Martin, Wulf Martin (beide SG Oberhochstadt), Tesen Nickel (FC 09 Oberstedten), Alicia Plesowski (SG Westerfeld), Jan Rüffer (JFV Oberursel), Torsten Schäfer (SG Oberhochstadt), Thilo Schneider (TSG Pfaffenwiesbach), Henri Schöbel (FC Neu-Anspach), Ole Späth (FSV Steinbach), Ronny Fajzalov und Jarno Saathoff (beide FC Neu-Anspach).

E-Jugend (17): Frederik Bokler (TuRa Niederhochstadt), Hans-Dieter Cordes (FC Kalbach), Raphael Fehr (Usinger TSG), Jörg Fruzinsky (TSG Pfaffenwiesbach), Claudia Kilb (SG Westerfeld), Tamio Kirsten (FSV Steinbach), Niko Kot (JFV Friedrichsdorf), Felix Kronenwerth (FSV Friedrichsdorf), Tim Kucharz (DJK Sportfreunde Bad Homburg), Moritz Lachmann (FC Neu-Anspach), Kevin Li (SGK Bad Homburg), Yannis Möller (FC Mammolshain), Moritz Nickel (FC 09 Oberstedten), Felix Stadler (1. FC-TSG Königstein), Nils Tober (FC 09 Oberstedten), Jannis Wagner (SGK Bad Homburg) und Maximilian Schmidt (JFV Friedrichsdorf).

Panther eine Nummer zu groß für die Sentinels

Bad Homburg (gw). Mit dem Erreichen des Halbfinals um die deutsche Football-Meisterschaft 2024 haben die U20-Junioren der Bad Homburg Sentinels aber trotz der 12:68-Niederlage beim Titelverteidiger Düsseldorf Panther für einen der größten Erfolge in der knapp zehnjährigen Vereinsgeschichte gesorgt.

Die Dominanz der Düsseldorf Panther zeigt sich auch in den Ergebnissen der einzelnen Viertel, die mit 7:0, 21:6, 6:0 und 34:6 allesamt an die Gastgeber gegangen sind. Für die beiden Touchdowns der Bad Homburg Sentinels zeichnete Marvyn Bouembe jeweils mit einem erfolgreichen Lauf verantwortlich.

Hachenberg: „Wir haben uns nach einem schlechten Vorbereitungsspiel in Köln und der knappen Niederlage gegen den späteren Sudmeister Schwäbisch Hall Unicorns von Spiel zu Spiel gesteigert und mit dem 56:20-Erfolg im DM-Viertelfinale gegen die Potsdam Royals sicherlich die beste Parte in dieser Saison gezeigt“.

Nach zuletzt vier Siegen in Serie ist die Serie der Bad Homburg Sentinels in der Football-Regionalliga Mitte gerissen: Beim Tabellenzweiten Marburg Mercenaries haben die

„Wächter“ aus dem Taunus mit 14:52 (7:7, 0:28, 7:7, 0:10) verloren. Ex-Bundesligist Marburg hatte damit im Georg-Gaßmann-Stadion auch im zweiten direkten Duell gegen die Bad Homburger die Nase vorn, nachdem die Lahnstadter bereits am 26. Mai im Kirdorfer Sportzentrum Nordwest mit 21:7 triumphiert hatten.

Die mit mehrfachem Ersatz angereisten Gäste aus der Kurstadt bemühten sich in der zweiten Halbzeit um Schadensbegrenzung und konnten zumindest den dritten Abschnitt mit einem 7:7 ausgleichen gestalten.

Für die beiden Touchdowns der Sentinels zeichnete Wide Receiver Aaron Seward verantwortlich. Der ehemalige Spielertrainer der Mercenaries war – jeweils nach Pass von Quarterback Maximilian Schwarz – zum 7:6 und 35:13 erfolgreich, wobei Luca Lippert beide Male per Erhöhungs-Kick zwischen die Stangen traf.

Ein Erfolgserlebnis soll es für die Sentinels am Laternenfest-Sonntag um 15 Uhr im Sportzentrum Nordwest in der letzten Partie dieser Regionalliga-Runde mit einem Heimspiel gegen den Tabellennachbarn Kassel Titans geben.

Seulbergs Gymnastinnen liefern ab

Friedrichsdorf (fw). Mit zwei Einzelgymnastinnen und der Kurgruppe qualifizierte sich der TV Seulberg (TVS) beim Regionalentscheid für die Deutsche Meisterschaft in der Rhythmischen Sportgymnastik, die in diesem Jahr in Sersheim ausgetragen wurde. Beatrice Achauer startete in der K8 (elf-14 Jahre) das erste Mal bei einer Deutschen Meisterschaft. Den Platz hatte sie sich mit viel Fleiß und Training im vergangenen Jahr erarbeitet und belegte, in einem sehr stark besetzten Starterfeld von 25 Gymnastinnen, einen beachtlichen 14. Platz. Viele Mädels des TV Seulberg waren an diesen Tagen angereizt, um ihre Vereinskameradinnen anzufeuern. Die Stimmung in der sehr gut organisierten Halle war grandios und motivierte die Gymnastinnen zusätzlich. Für Chantal Harreus, die in der starken K10 25+ zu ihrem letzten Einzelwettkampf ihrer 24-jährigen Karriere startete, war es genau das, was sie zur Unterstützung und zum Abschied brauchte. Ihre sehr ausdrucksstarken und gefühlvollen Übungen mit Reifen, Band und Keule sorgten bei den Zuschauern, Gymnastinnen und ihrer Trainerin Simone Drott für tosenden Applaus und wurden am Ende mit zwei Vizetiteln in Band und Reifen, einem vierten Platz in der Keule und einem Treppchenplatz im Mehrkampf belohnt.

Nach diesem gelungenen Tag ging es am Sonntag für die Kurgruppe des TVS mit Fabienne und Chantal Harreus, Julia Habrom sowie Diana Ritter mit ihrer Ballubung an den Start. Die Stimmung war wie am Vortag nicht weniger angeheizt und die 25 Gruppen feuerten sich gegenseitig mit dem Publikum

an. Nach zwei guten Übungen freuten sich die vier Mädchen über die Bronzemedaille. Simone Drott, die eine grandiose Ballchoreografie gezaubert hatte, war mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden und lobte die Stimmung sowie Organisation an diesem Wettkampfwochenende.



Freuen sich über einen gelungenen Deutschland Cup, bei dem sie bestens abschneiden: die Gymnastinnen des TV Seulberg und Trainerin Simone Drott in der Mitte. Foto: privat

Die aktuellen Fuballtermine

Verbandsliga West: DJK Sportfreunde Bad Homburg – VfR Groß-Gerau (Sonntag, 15.30 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: FSV Friedrichsdorf – FC Tempo Frankfurt (Freitag, 20 Uhr), FC Neu-Anspach – FG 02 Seckbach (Sonntag, 15 Uhr), FV Stierstadt – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt, FC Kalbach – Türkischer SV Bad Nauheim, SpVgg. 03 Fehenheim – Sportfreunde 04 Frankfurt, SpVgg. 05 Oberrad – 1. FC-TSG Königstein, FC Karben – FC Kaichen, Turkgucu Frankfurt – FV Bad Vilbel (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtanaunus: SG Ober-Erlenbach – SG Eschbach/Wernborn (Donnerstag, 20 Uhr), FSV Friedrichsdorf II – 1. FC 04 Oberursel (Samstag, 16 Uhr), FC Neu-Anspach II – SV Teutonia Koppeln (Sonntag, 12.45 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FSG Merzhhausen/Weilnaun/Weilrod (Sonntag, 13.15 Uhr), Eintracht Oberursel – SG Oberhochstadt, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSV Steinbach, SV Seulberg – Usinger TSG, SG Westerfeld – TV Burgholzhausen, FC 09 Oberstedten – TSV Vatanspor Bad Homburg (alle Sonntag, 15 Uhr); FC Neu-Anspach II – Eintracht Oberursel (Dienstag, 20 Uhr).

Kreisliga A Hochtanaunus: SG Westerfeld II – FC 06 Weißkirchen (Sonntag, 13 Uhr), SG

Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SGK Bad Homburg, FV Stierstadt II – EFC Kronberg (beide Sonntag, 13.15 Uhr), FSG Laubach/Gravenwiesbach/Monstadt/Niederlauken – SG Oberhochstadt II, SG Eintracht Feldberg – SV Teutonia Koppeln II, FC Mammolshain – Usinger TSG II (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtanaunus, Gruppe 1: Eintracht Oberursel II – FC 09 Oberstedten II, SG Eintracht Feldberg II – SV Bommersheim (beide Sonntag, 13 Uhr), 1. FC 04 Oberursel II – FSV Steinbach II, EFC Kronberg II – FC Mammolshain II (beide Sonntag, 15 Uhr); FC 09 Oberstedten II – FC Mammolshain (Dienstag, 20 Uhr).

Kreisliga B Hochtanaunus, Gruppe 2: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FSG Merzhhausen/Weilnaun/Weilrod II (Freitag, 20.15 Uhr), FSG Laubach/Gravenwiesbach/Monstadt/Niederlauken II – SGK Bad Homburg II, SV Seulberg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (Sonntag, 13 Uhr), TV Burgholzhausen II – SG Eschbach/Wernborn II (Sonntag, 13.15 Uhr), SG Hundstadt – SV Teutonia Koppeln III (Sonntag, 15 Uhr); SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Eschbach/Wernborn II (Dienstag, 20 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SG Westerfeld – SSV Sechshelden (Samstag, 16 Uhr). (gw)



Beim Ausflug nach Mainz betrachten Schüler der Hus die Überreste dieses antiken Amphitheaters. Foto: Hus

Exkursionen zu römischem Leben

Bad Homburg (hw). Zwei Gruppen Schüler der sechsten und achten Klasse der Humboldt schule (Hus) begaben sich kürzlich auf eine spannende und lehrreiche Exkursion nach Mainz. Unter der Leitung ihrer Lateinlehrerinnen Andrea Klein und Madeleine Rohe tauchten die Jugendlichen in die Geschichte der antiken Stadt Mainz ein und erkundeten die Überreste römischer Architektur und Lebensweise. Die Reise führte die Schüler zum Drususstein, dem Kästrich und den imposanten Ruinen des römischen Theaters von Mainz. Bei strahlendem Sonnenschein betrachteten die Jugendlichen die Überreste dieses antiken Amphitheaters, während lebhaft über die Bedeutung von Theateraufführungen im römischen Reich gesprochen und die Schüler dazu ermutigt wurden, sich vorzustellen, wie es gewesen sein müsse, eine Vorstellung in dieser antiken Arena zu erleben. Währenddessen tauchten die Sechst-

klässler auf der Saalburg in die Geschichte des römischen Reiches ein. Sie besichtigten gemeinsam mit ihren Lateinlehrkräften Isabelle Bauernfeind und Frederik Siegfarth unter anderem das Haupttor, die Kommandantur und das Lagerhaus. Besonders die alten Waffen und Rüstungen sowie die kunstvollen Mosaik zogen die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war das Angebot, selbst Speerwerfen und Bogenschießen auszuprobieren. Unter Anleitung hatten die Kinder die Gelegenheit, diese alten römischen Techniken hautnah zu erleben. Nach einer kurzen Einführung und einigen Sicherheitsanweisungen durften die Schüler ihre Kräfte im Speerwerfen messen. Mit konzentrierten Blicken und viel Spaß versuchten sie, die Zielscheiben zu treffen. Beim Bogenschießen zeigten viele von ihnen ein überraschendes Talent und erzielten beeindruckende Treffer.



Schüler der Hus probieren sich auf den Spuren römischen Lebens im Bogenschießen auf der Saalburg aus. Foto: Hus

STELLENMARKT

Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort auf Minijob-Basis eine **zuverlässige Hausmeister-Hilfe** mit Erfahrung und guten Deutschkenntnissen.
Bewerbung unter info@georgs-hms.de

BAMF-Dozenten (m/w/d) gesucht für Präsenzkurse (BSK Vor- und Nachmittage) auf freiberuflicher Basis in Darmstadt und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: **Berlitz Deutschland GmbH**
Rheinstraße 40-42, 64283 Darmstadt
jobs.darmstadt@berlitz.de
www.berlitz.de

SURICATE TRADING

Wir suchen Dich IT-Einsteiger (Werkstudent, Minijob, Praktikum)
Tauche ein in die spannende Welt der Börse und Rohstoffe! Wir programmieren eine Charting-Software, die Innovativste der Welt. Du brauchst kein IT-Experte zu sein. Es reicht vollkommen aus, wenn Du ein wenig programmieren kannst. Du wirst mit einem erfahrenen Software-Entwickler zusammen an einem Rechner im Home Office arbeiten („Pair Programming“). Dabei hast Du die einmalige Chance direkt zu lernen, wie unglaublich viel man in kurzer Zeit programmieren kann, wenn man weiß wie.
Die Arbeitszeiten sind sehr flexibel. Zwischen 20 bis 30 Stunden pro Woche über einen Zeitraum von 6 bis 12 Monaten.
Schau Dir gerne unseren YouTube-Kanal an oder schreibe uns für mehr Infos. Dein Suricate Trading-Team
info@suricate-trading.de

Der Krankenstand steigt nach oben

Hochtaunus (how). Der Krankenstand war im ersten Halbjahr 2024 höher als im Vorjahreszeitraum 2023. Er stieg von 4,9 auf 5,3 Prozent, lag aber unter dem landesweiten Durchschnitt für Hessen von 5,9 Prozent. Von Januar bis Juni 2024 war jeder Beschäftigte im Hochtaunuskreis durchschnittlich 9,6 Tage krankgeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet das ein Plus von 7,5 Prozent. „Der weiterhin hohe Krankenstand im Hochtaunuskreis ist alarmierend und sollte auch ein Weckruf für die Arbeitgeber sein“, sagt Nick Kürten, DAK-Chef in Bad Homburg. „Wer die Gesundheit seiner Beschäftigten schützt, stärkt auch die Leistungsfähigkeit und den wirtschaftlichen Erfolg seines Unternehmens. Eine Antwort auf die Fehlzeiten könnte ein verstärktes betriebliches Gesundheitsmanagement sein.“
Die meisten Ausfalltage gingen im ersten Halbjahr auf drei Erkrankungsgruppen. Rang Eins belegten Krankheiten des Atmungssystems mit 202,1 Fehltagen je 100 Versicherte. Dahinter kamen Psychische Erkrankungen mit 189,5 Fehltagen je 100 Versicherte, ge-

folgt von Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes auf Rang drei mit 138,8 Fehltagen je 100 Versicherte. Depressionen, Anpassungsstörungen und andere psychische Erkrankungen verursachten landesweit 191 Fehltagen je 100 Versicherte, was ein Wachstum von 20 Prozent bedeutet. Laut DAK-Studie gäbe es beim Krankenstand auch erste Auffälligkeiten in heißen Sommerwochen. Die DAK-Gesundheit hat in einer Sonderanalyse gemeinsam mit dem IGES Institut in Berlin die Auswirkungen von Hitze auf die Gesundheit der Beschäftigten untersucht und dafür eine repräsentative Forsa-Befragung beauftragt. Demnach seien in Hessen ein Sechstel der Beschäftigten während der Arbeit bei Hitze stark belastet. Besonders Erwerbstätige mit einer chronischen körperlichen oder psychischen Erkrankung würden sich deutlich beeinträchtigt fühlen. Insgesamt gäben jedoch nur 1,5 Prozent der Beschäftigten an, wegen gesundheitlicher Probleme durch Hitze krankgeschrieben worden zu sein oder sich deshalb ohne Krankschreibung krankgemeldet zu haben.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Genießen Sie Ihr Zuhause mit neuen Balkon- und Terrassentüren!

fenster-mueller.de
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

Nachschlag für den Sommer

(DJD). Für Gartenfreunde geht der Sommer stets viel zu schnell vorbei. Doch mit einem wetterfesten Glashaushaus können Sie die Outdoor-Saison in die Verlängerung schicken. Die gläserne Terrassenüberdachung lässt sich mit seitlichen Glaselementen rundum schließen und schafft somit auch im Herbst und an sonnigen Wintertagen einen geschützten und gemütlichen Platz im Freien – für die Bewohner und das Gartenmobiliar. Zusätzlich fungiert es als Wärmepuffer für das Eigenheim und hilft dabei, Heizkosten zu sparen. Unter www.solarlux.com finden sich mehr Informationen für die Planung einer Terrassenüberdachung oder eines Glashauses. Für die individuelle Gestaltung gibt es viele Möglichkeiten, von der Dachform bis zu Material, Farbe, Design und Ausstattung.



Die Gartensaison einfach in die Verlängerung schicken: Auch Herbstbende im Glashaushaus können behaglich sein.

Foto: DJD/Solarlux/Mattias Hamrén

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de



FACHANWALT ARBEITSRECHT BAD HOMBURG

- Erfahrung aus mehr als 30 Jahren anwaltlicher Tätigkeit
- Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Von führenden Rechtsschutzversicherungen empfohlen
- Zertifizierter Berater für Kündigungsschutzrecht (Verband deutscher Arbeitsrechtsanwälte)

Tel. 06172 1791682

www.fachanwalt-arbeitsrecht-bad-homburg.de

FREYTOURS Bad Homburg



HIGHLIGHTS ZUM LATERNENFEST

2-täg. Kunsttrip „Vier Würth-Museen“ 21./22.9., Künzelsau und Schwäbisch Hall, Stadtführung Schwäb. Hall, 4*sup-Hotel, € 358,-/DZ p.P., € 395,-/EZ

Kunst-Trip Mainz: St. Stephan – Orgelkonzert bei Chagall-Fenstern, Altstadt-Führung, Bahnfahrt, 5.10.; € 29,-.

4-täg. Kulturtrip Amsterdam, 17.-20.10., alle Top-Sehenswürdigkeiten, Grachtenfahrten, Anreise per Bahn, € 815,-/DZ p.P., € 987,-/EZ

Exk. ESA und EUMETSAT Darmstadt, Bahnfahrt, 15.11.; € 55,-

3-täg. Kulturtrip Köln: Dom, Zentral-Moschee, „Dufthaus 4711“, Ramses-Ausstellung, Altstadt-Führung. Konzert Philharmonie: Schubert „Unvollendete“ und Mozart-Requiem, Walraf-Richartz-Museum, 4*Hotel am Dom, Bahnreise, 23.-25.11.; € 496,-/DZ p.P., € 585,-/EZ

3-täg. Kulturtrip „Adventszauber“ im Welterbe Bamberg, Krippen-Führung, Konzert Bamberger Symphoniker, Konzert „Capella Antiqua“ Schloss Wernsdorf, Kongresshotel, Neue Residenz, Bahnreise, 14.-16.12., € 492,-/DZ p.P., € 532,-/EZ

Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

Expertenrat

Wie gefährlich ist Hitze?

Im Jahr 2022 sind 63.000 Europäer aufgrund von Hitze gestorben. Und die Hitze nimmt zu. Pro Grad der Erwärmung wird mit einem Anstieg von ca. weiteren 20.000 Betroffenen gerechnet. Seit 2015 werden diese Entwicklungen beobachtet. Was ist die Ursache für die Todesfälle? Der Mensch braucht einen ausgeglichenen Wasserhaushalt. Das zentrale Organ ist die Niere. Sie verteilt das Wasser an die richtigen Stellen. Als Steuerorgan entsorgt sie überschüssiges Wasser oder füllt das Volumen im Blut auf, wenn zum Beispiel durch die Schweißbildung ein Defizit zu verzeichnen war. Bei starkem körperlichem Einsatz kann der Mensch bis zu zwei Liter Wasser in Form von Schweiß in einer Stunde verlieren. Wichtig ist eine Selbstbeobachtung: Trockener Mund oder Augen, eine ungewöhnlich schlaffe Haut, vermehrtes Schwitzen oder Schwindel sollten sofort mit Trinken kompensiert werden. Aber es ist auch entscheidend, was man trinkt. Denn zu viel Fructose kann sich kritisch auf die Nierenfunktion auswirken. Die Fructose bildet u. a. Phosphate, die Entzündungen zur Folge haben. Wenn es heiß ist, dann besser auf Wasser umsteigen. Die Niere reguliert den Druck im System des Menschen. Viel Wasser kann den Blutdruck erhöhen. Auf den Effekt bauen auch viele Blutdruckmedikamente, denn sie funktionieren über die Entwässerung. Insbesondere bei Patienten, die zu wenig trinken, könnte ein spezieller Sommer-Medikamentenplan unterstützen. Man kann dies selbst durch regelmäßiges Blutdruck messen herausfinden und seinen Arzt/seine Ärztin darauf ansprechen.

Einen weiteren Risikofaktor hat das Klinikum Bremen Mitte herausgefunden: Eingatmeter Feinstaub kleiner als 2,5 Mikrometer kann zur Niere gelangen und die Nierenfunktion herabsetzen. Achten Sie auf Ihr Wohlbefinden und trinken Sie ein Minimum von zwei Litern pro Tag.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr Marc Schrott

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Frauenchor sucht neue Mitglieder

Bad Homburg (hw). Der Frauenchor „Vokal Total“ besteht seit vielen Jahren und singt mit Begeisterung seit zwei Jahren unter der Leitung von Andrea Ludwig, einer jungen Musikerin aus Frankfurt. Im Repertoire hat der Chor klassische Lieder, internationale Folklore bis hin zum Pop. Ein nettes Miteinander, Spaß am Singen und kleine Auftritte runden das Chorleben ab. Auch unerfahrene Sänger können mitmachen, Noten lesen können ist ebenfalls nicht erforderlich. Wer einfach mal reinschnuppern möchte, kann dienstags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Obereschbacherstraße 76, vorbeischauen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-41779 oder 0160-94704732.

Die Awo sucht kreative Kinder

Bad Homburg (hw). Computerspiele sind zwar ab und zu ganz cool, aber auch die Welt der Fantasie und Kreativität hält Spannendes bereit. Wer Lust hat auf selbst genähte Kuschtierchen, kleinen Geschenke, das Arbeiten mit Wolle in Form von gestrickten Schals oder Mützen, für den hat die Arbeiterwohlfahrt (Awo) etwas im Programm. Jungen und Mädchen ab acht Jahre, egal ob Anfänger oder geübt im Umgang mit Nadel und Faden sind willkommen mitzumachen. Immer dienstags trifft sich der Kreativkurs ab 10. September, von 15 bis 17 Uhr im Vereinshaus Obereschbach, Kirchplatz 3. Information und Anmeldung unter Telefon 06172-41480 während der Bürozeiten montags, dienstags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 14 bis 16 Uhr oder per E-Mail an info@awo-bad-homburg.de.

Auktionshaus-Bad-Homburg.de

Tel. 0 6172 - 2719 19

Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Hurra, das neue Herbst-Winter-Programm 2024 ist da!

Lassen Sie sich inspirieren!



HÖREN SEHEN GESTALTEN

Detaillierte Infos: QR-Code scannen!

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



PASS presents Late Year Benefiz

CHRIS NORMAN
& BAND
JUNCTION 55 LIVE

Alte Oper Frankfurt
30.11.2024

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00 €

Amazônia - The World of Sebastião Salgado

Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. - 21.09.2024 ab 10,00 €

ANNETT LOUISAN

20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €

Evergreens der Filmmusik

Papageno Musiktheater
12.10.2024 28,00 - 30,00 €

PAT METHENY - JAZZnights

Alte Oper
20.10.2024 ab 54,00 €

Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024

Süwag Energie Arena Frankfurt
16.11.2024 65,90 €

Great Christmas Circus 2024/25

Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 - 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH - Das Musical

in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 - 05.01.2025 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Kim Chi Stutzinger and Friends

„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €

Musical „WOLF“

mit der Musik von Queen
Gymnasium Oberursel
13., 15., 19. + 20.09.2024 ab 12,10 €

LadyBond mit Meike Garden

Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €

„Licht“ mit dem Sonus Quintett

Landratsamt Hofheim
22.09.2024, 18.00 Uhr 29,05 €

Mama ohne Plan

Comedy mit Marie-Anjes Lump
Alte Wache Oberstedten
27.09.2024 19,70 €

Jean Phillip Bordier Quartett

Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €

Karl Jenkins

„OneWorld“
Stadthalle Oberursel
13.10.2024, 19.30 Uhr 21,10 €

FLAMENCO SAMARA FERNANDEZ

El Puro Arte Flamenco
Stadthalle Hofheim
12.10.2024, 20.00 Uhr ab 37,40 €

GLASPERLENSPIEL

Stadthalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €

„Was Ihr Herz begehrt“ - Konzert

Alte Wache Oberstedten
01.11.2024 19,70 €

„Trio Delyria“ - Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim
10.11.2024 45,95 €

Christoph Zehendner

„Ganz bei Trost“
Ev. Kirche Oberstedten
10.11.2024, 17.00 Uhr ab 19,70 €

La Serena

Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“

mit Michael Quast als Erzähler
Christuskirche Oberursel
01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €

TENORS di NAPOLI

...from Italy with Love
Stadthalle Oberursel
08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €

Für Garderobe keine Haftung

Theater - Improshow
Alte Wache Oberstedten
12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue

Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen

Saalburgkonzert
30. + 31.08.2024 30,00 - 40,00 €

Nacht der Chöre 2024

Kirche St. Marien
13.09.2024, 19.00 Uhr 25,00 €

LUCY WOODWARD

Speicher im Kulturbahnhof
20.09.2024 25,00 - 28,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)

Kurtheater Bad Homburg
20.10.2024 ab 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“

mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

The 12 Tenors

Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 - 68,00 €

„Die lustige Witwe“ - Operette

Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C -

The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr